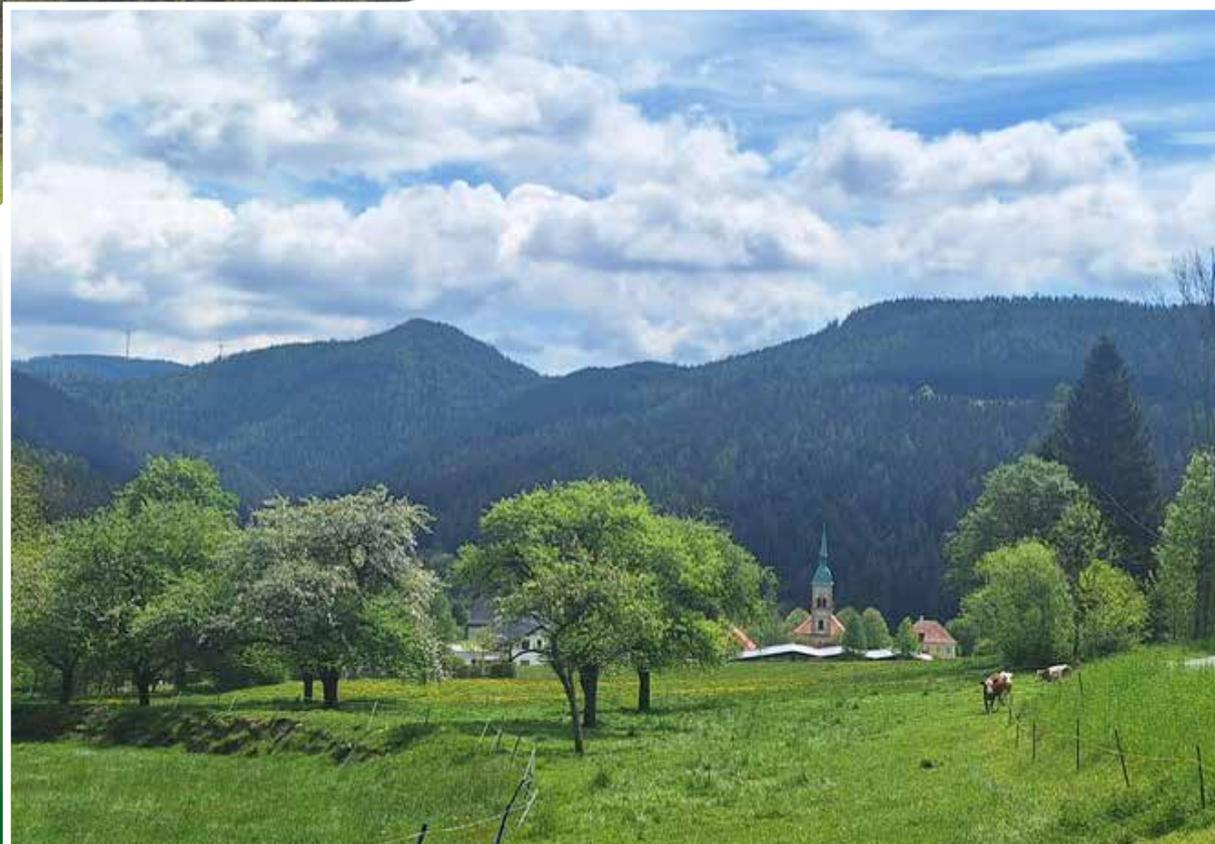


Rettenegger Gemeinde- Zeitung



Aus dem Inhalt

- **Grußwort des Bürgermeisters**
- **Aus dem Gemeinderat**
- **Aktuelles**
- **Aus dem Vereinswesen**
- **Wir gratulieren**
- **Hochzeitsjubiläen**
- **Personenstandsfälle**
- **Termine**

Gemeindeamt:

8674 Rettenegg 166, Tel. 03173/8020

gde@rettenegg.steiermark.at, www.retteneegg.at

Öffnungszeiten für Parteienverkehr und Postpartner:

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden:

• Rettenegg: Dienstag **nach Vereinbarung**

• Feistritzwald: jeden ersten Freitag im Monat **nach Vereinbarung**

Liebe Retteneggerinnen und Rettenegger!



Ein weiteres halbes Jahr ist wie im Flug vergangen – und es war, wie so oft, geprägt von Bewegung, Veränderung und dem gemeinsamen Streben nach einer positiven Entwicklung für unsere schöne Gemeinde. Der vergangene Winter war ungewöhnlich schneearm, was nicht nur Auswirkungen auf unsere Natur im Allgemeinen hat, sondern vor allem uns beim Thema Wasserversorgung noch immer stark zusetzt. Dennoch haben wir diese Zeit gut gemeistert und blicken nun mit Zuversicht und Tatkraft auf die kommenden Monate.

Ein zentrales Ereignis war die Gemeinderatswahl am 23. März. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für das große Vertrauen bedanken, das Ihr mir und meinem Team erneut entgegengebracht habt. Dieses Vertrauen ist für mich nicht nur eine Ehre, sondern vor allem ein klarer Auftrag: Ich werde mit größter Sorgfalt, Verantwortung und Weitblick damit umgehen. Gemeinsam mit dem neu gewählten Gemeinderat werden wir auch in dieser neuen Periode mit vollem Einsatz daran arbeiten, Rettenegg weiterzuentwickeln – mit Herz, Verstand und einem offenen Ohr für Eure Anliegen.

Trotz der angespannten finanziellen Lage, mit der viele Gemeinden derzeit konfrontiert sind, ist es uns ein großes Anliegen, wichtige Projekte nicht nur umzusetzen, sondern dies auch sinnvoll und nachhaltig zu tun. Wir setzen auf kluge Planung, effiziente Ressourcennutzung und eine enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, um auch unter schwierigen Rahmenbedingungen Fortschritt zu ermöglichen.

Einige dieser Projekte möchte ich Euch bereits jetzt vorstellen: Die Sanierung der Lugengasse ist ein bedeutender Schritt zur Verbesserung unserer Infrastruktur und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Ebenso wird der Gehweg zum Hallenbad asphaltiert, was besonders für unsere Kinder, Familien und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eine wichtige Maßnahme darstellt. Darüber hinaus investieren wir gezielt in den Wegebau bzw. in die Wegesanie-

Ein besonderes Augenmerk legen wir auch auf den Erhalt der Kinderbetreuung. Es ist uns ein großes Anliegen, jungen Familien in Rettenegg ein verlässliches und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot zu bieten. Denn nur wenn wir in unsere Kinder investieren, investieren wir auch in die Zukunft unserer Gemeinde.

Ein weiterer zentraler Pfeiler unseres Gemeindelebens sind unsere Vereine und Körperschaften. Sie leisten einen unschätzbaren Beitrag zum sozialen, kulturellen und sportlichen Leben in Rettenegg. Ihr Engagement, ihre Kreativität und ihre Einsatzbereitschaft sind das Herzstück unseres gemeinschaftlichen Miteinanders. Die Gemeinde wird auch weiterhin alles daransetzen, diese wertvolle Arbeit bestmöglich zu unterstützen – sei es durch finanzielle Mittel, organisatorische Hilfe oder durch persönliche Wertschätzung.

In den vergangenen Monaten durften wir auch wieder zahlreiche Gratulationen zu besonderen Jubiläen und Anlässen aussprechen. Diese Begegnungen sind für uns stets eine große Freude und Gelegenheit, unseren Bürgerinnen und Bürgern persönlich zu gratulieren! Vielen Dank für die herzliche Gastfreundschaft, mit der wir bei diesen Besuchen empfangen wurden!

Zum Abschluss wünsche ich Euch viel Vergnügen beim Lesen der wieder sehr gelungenen Gemeindezeitung sowie einen wunderschönen und erholsamen Sommer. Genießt die warmen Tage, tankt Kraft in unserer herrlichen Natur und verbringt wertvolle Zeit mit Euren Familien und Freunden. Möge uns allen ein Sommer voller Freude, Begegnungen und positiver Entwicklungen bevorstehen.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister


Martin Ziegerhofer

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Gemeinderatssitzung am 31.01.2025

- Kaufvertrag Gst.Nr. 93/1 – Aufhebungsvertrag
- „Website neu“ Gemeinde Rettenegg
- Änderung Flächenwidmungsplan „Weber“, VF: 3.02 – 2. Endbeschluss

Gemeinderatssitzung am 14.03.2025

- Busverbindung Rettenegg – Krieglach über das Alpl am Wochenende
- Umwidmung Wegparzelle Hofbauerweg
- Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2024
 - a) Ausscheidung von Anlagevermögen
 - b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve (ZMR)
 - c) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne ZMR – Bedarfszuweisung
 - d) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne ZMR – Bedarfszuweisung
 - e) Bildung von allgemeinen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
 - f) Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne ZMR - Eröffnungsbilanz

Gemeinderatssitzung am 25.04.2025

- Konstituierung und Angelobung des neuen Gemeinderates

Gemeinderatssitzung am 22.05.2025

- Ausschüsse
 - a) Festlegung der Zahl der Ausschüsse und deren Wirkungsbereiche sowie die Zahl der jeweiligen Mitglieder
 - b) Personelle Besetzung der Ausschüsse
- Festlegung von Vertretern für Abfallwirtschaftsverband, Pflegeverband, Tourismuskommission, Grundverkehrsbehörde, G31 – Breitbandausbau, Standesamtsverband Ratten, Mittelschule Ratten sowie eines Zivilschutzbeauftragten
- Auflösung einer Haushaltsrücklage mit Zahlungsmittelreserve (Wasserversorgung)
- Darlehensaufnahmen - Vergabe
 - a) Wasserversorgungsanlage
 - b) Baulandaufschließung
- Darlehensaufnahmen – Darlehensverträge
 - a) Wasserversorgungsanlage
 - b) Baulandaufschließung
- Beschluss über die Bewilligung der Löschung eines Vorkaufsrechts (EZ 251)
- Subvention Rotes Kreuz – Finanzierung Einsatzfahrzeug

Gemeinderatssitzung am 04.07.2025

- Vertragsanpassung für gemeindeärztliche Tätigkeiten (Gemeinde Rettenegg – Dr. Renate Hiebler)
- Auftragsvergabe Straßensanierungen
- Auftragsvergabe PV Anlagen
- Grundsatzbeschluss zur weiteren Teilnahme am Bedarfsverkehr Mikro-ÖV-System SAM ab September 2026
- Schulgutscheine für das Schuljahr 2025/26
- Auflösung eines Dienstverhältnisses – vertraulich

Gemeinderatswahl und Veränderungen im Gemeinderat

Am 14.03.2025 fand die letzte Gemeinderatssitzung vor der Gemeinderatswahl statt. In den letzten 5 Jahren konnte sehr viel für Rettenegg umgesetzt werden.

Bürgermeister Martin Ziegerhofer dankte allen Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit. Ein großer Dank gilt auch der **Gemeinderätin Barbara Wegerer**, die in der nächsten Periode nicht mehr im Gemeinderat vertreten sein wird.



In der Sitzung am 25.04.2025 wurde der neue Gemeinderat konstituiert und der neue Gemeindevorstand einstimmig gewählt.

Bürgermeister Martin Ziegerhofer und **Vizebürgermeister Peter Geßlbauer** wurden von unserem **Bezirkshauptmann HR Heinz Schwarzbeck** angelobt. Der neue **Gemeindegassier** heißt **Dietmar Lurger**. Voller Motivation geht es in die neue Legislaturperiode (2025-2030).

Die Gemeinderatswahl zog auch eine Neubesetzung der Ausschüsse und Verbandsdelegierten nach sich.

A) Ausschüsse

Prüfungsausschuss:

Obmann: GR Alfred Steiner (SPÖ)
 Stellvertr.: GR Johann Dissauer (ÖVP)
 Schriftf.: GR Kristina Sobl (ÖVP)
 Mitglied: GR Franz Kroisleitner (ÖVP)

Volks- und Mittelschul-Ausschuss:

Obmann: Bgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)
 Stellvertr.: Vizebgm. Peter Geßlbauer (ÖVP)
 Schriftf.: GR Kristina Sobl (ÖVP)
 Mitglied: GR Alfred Steiner (SPÖ)

Tourismusausschuss:

Obmann: GR Alfred Steiner (SPÖ)
 Stellvertr.: Vizebgm. Peter Geßlbauer (ÖVP)
 Schriftf.: GK Dietmar Lurger (SPÖ)
 Mitglied: Bgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)

Umweltausschuss (KEM / KLAR):

Obmann: Bgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)
 Stellvertr.: Vizebgm. Peter Geßlbauer (ÖVP)
 Schriftf.: GR Andreas Scharler (ÖVP)
 Mitglied: GK Dietmar Lurger (SPÖ)

B) Delegierte zu Verbänden

Abfallwirtschaftsverband:

Delegierter: Bgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)
 Stellvertr.: Vizebgm. Peter Geßlbauer (ÖVP)
 Beratend: GR Alfred Steiner (SPÖ)

Pflegeverband:

Vertreter: Vizebgm. Peter Geßlbauer (ÖVP)
 Stellvertr.: Bgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)

Tourismuskommission:

Vertreter: Vizebgm. Peter Geßlbauer (ÖVP)
 Stellvertr.: Bgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)

PAG:

Mitglied: Bgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)
 Ersatz: Vizebgm. Peter Geßlbauer (ÖVP)
 Ersatz: GR Franz Kroisleitner (ÖVP)

Grundverkehrskommission:

Vertreter: GR Franz Spreitzhofer (ÖVP)

G31 - Breitbandausbau:

Delegierter: Bgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)

Standesamtsverband:

Vertreter: Bgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)
 Ersatz: Vizebgm. Peter Geßlbauer (ÖVP)

Sanierungs- und Bauarbeiten: Fallschutz Spielplatz

Nach der jährlich vorgeschriebenen Überprüfung des Kindergarten-Spielplatzes durch die Fa. Schweiger wurde beanstandet, dass der Fallschutz verbraucht bzw. vererdet ist und komplett erneuert werden muss. Die Mindest-Schichtstärke muss je nach Gerät 200 mm



betragen. Diese Erneuerung wurde von den Gemeindearbeitern **Herrn Gerhard Schweighofer und Herrn Martin Pützfeld** in Eigenregie durchgeführt. Die benötigten Hackschnitzel (ca. 24 m³) stammen von der Nahwärme Rettenegg.



Wasserrohrbruch

Am 09.01.2025 in der Früh bemerkten die Gemeindeglieder, dass sich das Wasserbassin der Ortswasserleitung über Nacht entleert hatte. Die Ursache war ein Rohrbruch im Ortswassernetz. Dieser wurde seitens der Gemeindeglieder rasch gefunden und konnte somit am gleichen Tag repariert werden.

Überdachung Bushaltestelle

Bei der Bushaltestelle „Rettenegg Abzweigung Feistritzwald“ gibt es keinen Witterungsschutz. Bei Regen laufen viele Kinder von diversen Unterständen quer über die Straße, wenn der Schulbus kommt. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und nach mehreren Bürgeranfragen zur Errichtung eines Buswartehäuschens wird derzeit an der Realisierung gearbeitet. Das Vorhaben stößt jedoch auf Schwierigkeiten, da sich die Haltestelle in unmittelbarer Nähe zum Reithbach befindet und somit laut Gefahrenzonenplan in der roten Zone. Aufgrund dieser schwierigen Platzverhältnisse mussten schon einige Planungsideen über Bord geworfen werden und die Lawinen- und Wildbachverbauung sowie der Straßenbau miteinbezogen werden. Die Grundidee besteht darin, die Überdachung, eine fertige Konstruktion, auf ein zu errichtendes Fundament zu stellen. Nach vielen Überlegungen und Diskussionen sehen wir der Realisierung zuversichtlich entgegen.

Straßensanierungen

In der GR-Sitzung vom 04.07.2025 wurde die Vergabe der Sanierungs- und Bauarbeiten an Gemeindestraßen einstimmig beschlossen. So sollen heuer von der Firma Swietelsky folgende Arbeiten ausgeführt werden:

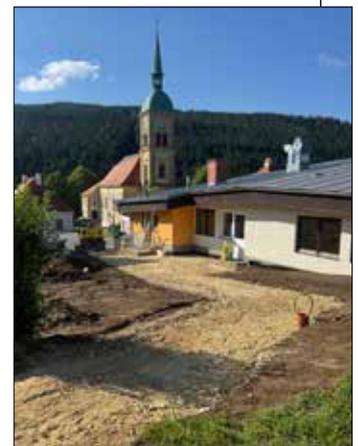
- Asphaltierung Lugengasse
- Grabungsarbeiten Straßenbeleuchtung Lugengasse
- Gehweg vom Hallenbad Parkplatz bis zur Siedlungsstraße neu bei den neuen Bauplätzen
- Entwässerung Siedlungsstraße neu (Fertigstellung)
- Gruberhofweg in Feistritzwald
- Zwieselbauerweg Unwetterschäden 2024
- diverse Kleinflächensanierungen

Die Firma Possehl wird folgende Arbeiten ausführen:

- Klaffeneggerweg - Dünnschichtdecke
- Sanierung von Rissen an diversen Gemeindestraßen

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass es sich bei der Lugengasse und der Siedlungsstraße neu um **KEINE Durchzugsstraße** handelt, sondern eine verkehrsberuhigte Zone bleiben soll.

In Zukunft soll auch ein Teil der Lugengasse zu einem Geh- und Radweg umgewandelt werden.



Nachhaltige Energie für Rettenegg: Photovoltaikanlagen auf Gemeindebauten

Die Gemeinde Rettenegg setzt einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Energieautarkie: Im Rahmen eines umfassenden Projekts wurden Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) für mehrere gemeindeeigene Gebäude ausgeschrieben. Ziel ist es, die Sonnenenergie effizient zu nutzen und damit langfristig sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile für unsere Gemeinde zu schaffen. Auch eine Beteiligung an einer Energiegemeinschaft steht im Raum.

Die Ausschreibung wurde von der auf erneuerbare Energien spezialisierten **Firma Renercon** aus Brunn am Gebirge mit großer Sorgfalt vorbereitet. In enger Abstimmung mit der Gemeinde wurden die technischen Anforderungen und Rahmenbedingungen für die geplanten Anlagen definiert.

Die PV-Anlagen sollen auf folgenden Gebäuden errichtet werden:

- Hallenbad Rettenegg
- Arztgebäude
- Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Rettenegg

Gemeindetagesmutter

Seit einem Jahr gibt es im Lindenhof die Gemeindetagesmutterstätte. Die **Tagesmutter Anja Stögerer**, die Eltern und die Gemeindevertretung ziehen eine durchwegs positive Bilanz. Die Einrichtung hat sich in kurzer Zeit zu einer verlässlichen und geschätzten Betreuungsstelle entwickelt und ist zu einem wertvoller Bestandteil des Gemeindelebens geworden. Die Tagesmutterstätte bietet seither eine liebevolle und professionelle Betreuung für Kleinkinder im Ort. In einer familiären Umgebung wird gespielt, gelacht, gelernt – und das mit viel Herz. Eltern wissen ihre Kinder in besten Händen und schätzen das wohnortnahe Angebot.

„Es läuft wirklich alles sehr gut. Die Kinder kommen gerne, die Zusammenarbeit mit den Familien ist vertrauensvoll und die Rückmeldungen sind durchwegs positiv“, berichtet **Anja Stögerer** zufrieden. Auch **Bürgermeister Martin Ziegerhofer** zeigt sich erfreut: „Die Tagesmutterstätte ist ein echter Gewinn für Rettenegg. Wir sehen, wie sehr dieses Angebot gebraucht und geschätzt wird.“



Nach eingehender Prüfung der eingelangten Angebote durch die Firma Renercon sowie einer fundierten Beurteilung durch den Gemeinderat wurde der gesamte Auftrag an die **Firma Ziegerhofer Elektrotechnik e.U.** vergeben. Die Firma wird das Projekt mit höchster Professionalität umsetzen – inklusive der Vorbereitung einer Speicherlösung zur effizienten Nutzung der erzeugten Energie sowie der Errichtung einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

Die Umsetzung ist bereits für den Herbst dieses Jahres geplant. Damit wird ein weiterer Meilenstein in der nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde gesetzt. Über den Baufortschritt und die Inbetriebnahme der Anlagen werden wir selbstverständlich regelmäßig informieren.



Im Laufe des ersten Jahres haben sich Routinen eingespielt und auch neue Ideen wurden bereits umgesetzt. Neben der Betreuung stehen kreative Aktivitäten, gemeinsames Kochen und viel Zeit im Freien auf dem Programm – angepasst an das Alter und die Bedürfnisse der Kinder.

Mit dem gelungenen Start blickt die Gemeinde optimistisch in die Zukunft. Die Nachfrage wächst und Überlegungen zu einer Erweiterung der Betreuungszeiten stehen bereits im Raum.

Nach einem erfolgreichen ersten Jahr ist klar: Die Tagesmutterstätte ist in Rettenegg nicht mehr wegzudenken – ein schönes Beispiel dafür, wie gute Kinderbetreuung auch im ländlichen Raum funktionieren kann.

Veränderungen im Kindergarten und in der Volksschule

Sommerkindergarten

Es ist sehr erfreulich, dass das Angebot der Kinderbetreuung in den Ferien so gut angenommen wird. So wurde heuer bei der Bedarfserhebung für den Sommerkindergarten festgestellt, dass die erlaubte Kinderhöchstzahl überschritten wird. Aus diesem Grund musste nach einer verbindlichen Anmeldung der Kinder beim Land Steiermark um „Überschreitung der Kinderhöchstzahl“ angesucht werden. Die Überschreitung wurde mittels Bescheid genehmigt und somit können alle angemeldeten Kinder in den ersten vier Wochen der Ferien den Sommerkindergarten besuchen.

Nachmittagsbetreuung

Aufgrund dessen, dass im nächsten Schuljahr die Schülerzahl geringer sein wird wie in den Vorjahren, ist es nicht möglich, die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule in der gewohnten Form fortzuführen. Somit mussten Überlegungen angestellt werden, wie und ob eine Nachmittagsbetreuung im Kindergarten wieder möglich wäre. Es wurden Erhebungen durchgeführt und verschiedene Möglichkeiten durchgedacht. Da es aufgrund der Anzahl der Kinder keine Möglichkeit der Betreuung der Kinder in einer bestehenden herkömmlichen Form gibt, wurde vom Land Steiermark vorgeschlagen, um einen Modellversuch anzusuchen. Am 11.06.2025 fand im Kindergarten Rottenegg eine mündliche Verhandlung mit **Frau Mag. Höfler, Abt. 6**, Land Steiermark, zum Modellversuch „*Bedarfsorientierte Flexibilisierung der Kinderhöchstzahl in Kindergärten und alterserweiterten Gruppen als Jahresbetrieb in Ganztagsform mit Mittagsverpflegung aus fremder Küche mit Wirksamkeit für die Kinderbetreuungsjahre 2025/26 bis 2029/30*“, statt. Die Verhandlung konnte positiv abgehandelt und der Modellversuch für das Schuljahr 2025/26 bewilligt werden. Es werden im kommenden Schuljahr 16 Kindergartenkinder (ab dem 2. Semester 17) davon 3 ganztags betreut. Zusätzlich gehen ab Mittag 7 Volksschulkinder in die NM-Betreuung im Kindergarten. Die gesetzliche Auflage zu diesem Modellversuch ist, dass nicht mehr als 20 Kinder gleichzeitig betreut werden dürfen. Dies ist dadurch gegeben, da genügend Kindergartenkinder nach Unterrichtsende gemeinsam mit den älteren Geschwistern in der Volksschule abgeholt werden.



Reinigungskraft

In der GR-Sitzung vom 04.07.2025 wurde einstimmig beschlossen, das Dienstverhältnis mit **Frau Andrea Ziegerhofer** als Reinigungskraft für Volksschule und Kindergarten einvernehmlich aufzulösen. Leider kann Frau Andrea Ziegerhofer diese Tätigkeit aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen nicht weiter ausüben.

Wir danken Frau Ziegerhofer sehr herzlich für ihre langjährige Tätigkeit im Dienste der Gemeinde und wünschen ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Glücklicherweise erklärte sich **Frau Éva Daradicsné** in den letzten Monaten bereit, die Krankenstandsvertretung für Frau Ziegerhofer zu übernehmen, **herzlichen Dank dafür**.

Im Rundschreiben Nr. 4/2025 vom 3. Juli 2025 wurde nun die Stelle als Reinigungskraft für VS und Kiga Rottenegg ausgeschrieben. Beginn des Dienstverhältnisses ist der 01. September 2025, InteressentInnen mögen sich bitte bis 31. Juli 2025 schriftlich bewerben.

Kinderportal

Neu im heurigen Jahr für alle Neuanmeldungen im Kindergarten ab dem Herbst ist, dass vorab eine Meldung über das Kinderportal des Landes Steiermark erfolgen muss.

Eltern, die ihr Kind für den Kindergarten in der Steiermark anmelden möchten, müssen über **kinderportal.stmk.gv.at** das Kind vormerken und auch den bevorzugten Kindergarten auswählen. Nach dem Vormerkzeitraum müssen die Kindergartenerhalter diese Vormerkungen bearbeiten, die Kinder annehmen oder möglicherweise auch abweisen. Ziel dieses neuen Kinderportals ist es, mehrfache Anmeldungen von einem Kind in mehreren Kindergärten zu verhindern und einen besseren Überblick über die benötigten Kindergartenplätze zu haben.

Hallenbad



Das gemütliche, familienfreundliche Hallenbad mit dem Buffet ist im Sommer ein beliebter Treffpunkt für viele RotteneggerInnen. Mit seinem saisonalen Betrieb leistet das Hallenbad Rottenegg einen wichtigen Beitrag zum Freizeitangebot der Region und bietet vor allem den Kindern einen Treffpunkt zur gesunden und sportlichen Bewegung. Durch Schwimmkurse sowie die Nutzung des Bades durch den Kindergarten und verschiedene Volksschulen herrschte im Juni auch am Vormittag reger Badebetrieb.

Das Hallenbadteam für die Saison 2025:

Veronika Ochabauer, Brigitte Virag und aushilfsweise Isabella Wilhelm
Frau Ilona Csomor übernahm wieder in bewährter Form die Aufgabe der Reinigung des Bades.

Die Öffnungszeiten:

- **Mittwoch bis Sonntag: 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr**
- **Montag und Dienstag: Ruhetag**

Im Buffet wurde heuer die Einrichtung erneuert, somit erscheint der Gastraum in neuem Glanz.

Herzlichen Dank dem gesamten Badteam!

Während der Öffnungszeiten des Hallenbades sind auch die Eintrittskarten für die Ausstellung „Labyrinth Mensch“ im Badbuffet erhältlich.

Trafik Simml seit Ende Juni geschlossen



Eine Ära geht zu Ende ...

Der Gemeindevorstand bedankte sich am 30. Juni sehr herzlich bei **Frau Margot Simml** für ihre jahrzehntelange engagierte und hervorragende Führung der Trafik Simml. Es ist bedauerlich, dass sie das Geschäft mit 30. Juni schloss, jedoch respektieren und verstehen wir ihre wohlüberlegte Entscheidung!

Wir wünschen Margot alles Gute und Gesundheit für die Zukunft!



E-Bike-Verleih

Wie bereits im Vorjahr stellt die Gemeinde Rottenegg auch heuer E-Bikes zum Verleih zur Verfügung.

Standort und Verleih der Fahrräder:

- Gasthof Simml, Rottenegg (2 E-Bikes)

Die E-Bikes können zu folgenden Preisen ausgeborgt werden:

1 Stunde	€ 4,-	1/2 Tag	€ 10,-
1 Tag	€ 15,-	Zehnerblock	€ 120,-

Vielen Dank an den **Gasthof Simml**, der für die Gemeinde den Verleih durchführt und auch immer darauf achtet, dass die Akkus geladen sind.

Herzlichen Dank auch an **Herrn Dietmar Lurger**, der das Service der Räder sehr gewissenhaft erledigt und gegebenenfalls Verschleißteile tauscht, damit die E-Bikes immer fahrbereit sind.



Die Gemeinde Rettenegg freut sich, seit Anfang März Teil des innovativen CITIES-Netzwerks zu sein. Als neue CITIES-Gemeinde setzt Rettenegg damit ein starkes Zeichen für digitale Zukunft, smarte Regionalentwicklung und nachhaltige Lebensqualität.

Im Zuge dessen wurde auch unsere neue Homepage veröffentlicht. Unter www.rettenegg.at finden Sie ab sofort aktuelle Informationen, digitale Bürgerservices, Veranstaltungskalender und vieles mehr – übersichtlich, benutzerfreundlich und am Puls der Zeit.

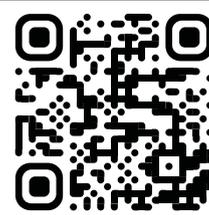
CITIES hilft dabei, Zeit, Geld und Nerven zu sparen – und das mit gutem Gewissen, denn mit jedem Klick werden die lokalen Betriebe und Vereine in der Gemeinde unterstützt.

Für die Bürger:innen von Rettenegg ist die Nutzung der App komplett kostenlos (verfügbar für Android, iOS und Huawei). Um alle Vorteile nutzen zu können, ist eine Registrierung und die Verbindung mit der Gemeinde notwendig.



So einfach geht's:

1. CITIES-App herunterladen
2. Registrieren & Profil erstellen
3. Mit Rettenegg verbinden
4. Alle Vorteile nutzen



Mehr als 400 Personen haben sich in den ersten Monaten schon mit Rettenegg über CITIES verbunden und so automatisch beim Start-Gewinnspiel teilgenommen. Mittels Zufallsgenerator wurden die drei GewinnerInnen ermittelt, am 15. Juli konnten die Joglandgutscheine übergeben werden.

1. Helga Scharler
2. Stefan Spreitzhofer
3. Karl Ziegerhofer

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die neue Webseite zu entdecken und die vielen Vorteile der CITIES-App zu nutzen.

CITIES informiert die Bürger:innen jederzeit über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde. Ob Müllabfuhrtermine, Rabattaktionen lokaler Betriebe oder Veranstaltungen von Vereinen – alle wichtigen Informationen sind übersichtlich in der App verfügbar.

Lokale Betriebe können über CITIES aktuelle Informationen rund um Angebote und Aktionen unkompliziert an die Zielgruppe weiterleiten.

Gemeinnützige Vereine können die Plattform kostenfrei nutzen, um ihre Mitglieder und Interessierten auf dem Laufenden zu halten.

Weiters gibt es auch immer wieder CITIES-Gewinnspiele, wie im Moment das Sommer-Gewinnspiel. Rechnungen von teilnehmenden Betrieben können hier eingescannt werden und Rechnungsbeträge gesammelt werden. Pro 50 € Einkaufswert gibt es ein Los. Das Hallenbad Rettenegg ist dabei, also mitmachen und vielleicht gewinnen!



Steiermark-Card Gewinnspiel

Im Winter startete die Gemeinde Rettenegg wieder das Gewinnspiel, bei dem es zwei Steiermark-Cards zu gewinnen gab. Mittels Rundschreiben und Social Media wurde das Gewinnspiel bekannt gemacht. Ende März fand dann eine Verlosung unter allen TeilnehmerInnen, die mittels E-Mail mitgemacht hatten, statt.

Wir gratulieren Frau Anja Ziegerhofer und Frau Isabella Wilhelm sehr herzlich zum Gewinn von je einer Steiermark-Card.



Gemeindebücherei im Rettenegger Pfarrhof



In der Bücherei von Rettenegg findet man eine große Auswahl an Büchern für jedes Alter und Interesse. Ob spannende Romane, Fachliteratur, Kinderbücher oder literarische Werke – das vielfältige Sortiment wird regelmäßig aktualisiert, um den Bedürfnissen der Leserinnen und Leser gerecht zu werden.

Frau Patricia Kargl-Lurger, die Initiatorin und Seele der Bücherei freut sich auch sehr über Tipps und Anregungen für Neuanschaffungen. Und jetzt im Sommer können die Kinder beim Buchausleihen wieder Stempel für den Ferienpass sammeln.

Rettenegg ist fünftbewegteste Gemeinde der Steiermark

Die Gemeinde Rettenegg nahm mit großer Begeisterung an der Aktion „**Bewegteste Gemeinde der Steiermark**“ teil – einem landesweiten Wettbewerb, bei dem möglichst viele Menschen zur Bewegung und sportlichen Betätigung motiviert werden sollen.

Mit dem großartigen 5. Platz in der Kategorie der Gemeinden unter 2500 Einwohner zeigte Rettenegg einmal mehr, wie aktiv und gemeinschaftlich stark unsere Bevölkerung ist. Zahlreiche Bewegungsminuten wurden über das offizielle Portal gesammelt – durch Spaziergänge, Radtouren, Wanderungen, Sporteinheiten im Verein und vielem mehr.

Die Gemeinde und die SU bedanken sich herzlich bei allen Mitwirkenden, die sich bewegt, andere motiviert und unsere Dorfgemeinschaft sportlich in Szene gesetzt haben.

In diesem Jahr sind dies folgende Tage:

FR 25. + SA 26. Juli 2025
FR 29. + SA 30. August 2025
FR 26. + SA 27. September 2025
FR 24. + SA 25. Oktober 2025
FR 28. + SA 29. November 2025
SA 27. Dezember 2025

Die Jahresgebühr beträgt € 20,-; Kinder und Schüler sind frei!

Wohnungen

Derzeit sind folgende geförderte Wohnungen in Rettenegg frei:

Wohnung Nr. 5 im Lindenhof Größe: 73,39 m²
 Miete: € 461,29 / Monat zuzüglich Betriebskosten

Wohnung Nr. 7 im Lindenhof Größe: 100,35 m²
 Miete: € 631,06 / Monat zuzüglich Betriebskosten

ÖWG-Wohnung 198/1 Größe: 88,58 m²
 Miete: € 765,62 / Monat inklusive Betriebskosten

ÖWG-Wohnung 198/3 Größe: 89,19 m²
 Miete: € 772,03 / Monat inklusive Betriebskosten

**Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.
 Wir bitten InteressentInnen, sich schriftlich im Gemeindeamt zu bewerben.**

„Digital Überall“ - Workshops kostenlos in Rettenegg

Zur Steigerung der grundlegenden digitalen Kompetenzen wurde die Initiative „Digital Überall“ ins Leben gerufen, bei der kostenlose Workshops für digitale EinsteigerInnen angeboten werden. Von der Gemeinde Rettenegg wurden ursprünglich vier Kurse gebucht:



- Digitale Seniorenbildung
- Digitale Amtswege
- Saferinternet.at - Elternabend
- KI: Kennenlernen und im Alltag nutzen

Aufgrund des großen Interesses wurde der „KI“ Workshop im Juni an einem Abendtermin wiederholt. Alle Workshops waren sehr informativ und lehrreich und wurden sehr gut angenommen.

Von der Initiative „Digital Überall PLUS“ werden weiterhin Kurse oder auch Kursreihen organisiert. Sollte sich für die Gemeinde Rettenegg die Möglichkeit ergeben, noch weitere Workshops anbieten zu können, werden wir darüber zeitgerecht informieren.



Sachbereichskonzept Energie - Workshops der Gem. Rettenegg und Ratten

Die Gemeinden Ratten und Rettenegg arbeiten derzeit an der Umsetzung eines interkommunalen Sachbereichskonzepts Energie (SKE) als Beitrag zum Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK). Das Hauptaugenmerk des SKE liegt auf der Absicherung und Schaffung energieeffizienter Raum- und Siedlungsstrukturen, die durch einen niedrigen Energiebedarf und geringe Treibhausgasemissionen gekennzeichnet sind. Im Zuge der Umsetzung eines interkommunalen SKE als Beitrag zum ÖEK mussten diese Workshops organisiert werden.

Erneuerbare Energien

Der erste der beiden SK-Energie-Workshops fand am 16.07. im FAZ Ratten zum Thema erneuerbare Energien mit dem Fokus auf Energiegemeinschaften statt. Geleitet wurde dieser von **Herrn Christian Müller**, Raumplanungsbüro Heigl Consulting, der auch die Energieraumplanung in diesem Zuge vorstellte. Auch der Initiator der Energiegenossenschaft Oberes Feistritzal, **Herr Robert Reitbauer**, hielt einen kurzen Vortrag.

Mehrere interessierte Gemeindebürger aus Rettenegg sowie Vertreter der Gemeinde Rettenegg nahmen an diesem Workshop in Ratten teil.



Wärmeversorgung und Mobilität

Am 24.06. fand in der Fischalm in Rettenegg der zweite SK-Energie-Workshop zum Thema Wärmeversorgung und Mobilität der Gemeinden Ratten und Rettenegg statt. Geleitet wurde auch dieser Workshop von **Herrn Christian Müller**, Büro Heigl Consulting. Vertreter der **Nahwärme Rettenegg** gaben ebenfalls einen kurzen Überblick über den Betrieb. Neben Vertretern der Gemeinde Rettenegg, Vertretern der Nahwärme Rettenegg und einigen Gemeindebürgern befand sich auch eine Vertreterin der Gemeinde Ratten unter den Teilnehmenden. Die Ergebnisse dieser Workshops werden vom Büro Heigl in das SKE eingearbeitet.





Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von Theresa

Das Gemeindeteam gratulierte im Juli unserem **Vizebürgermeister Peter Geßlbauer und seiner Carola** ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter **Theresa**.

Wir freuen uns mit euch über dieses wundervolle Ereignis und wünschen der jungen Familie für die Zukunft eine wunderbare gemeinsame Zeit, alles erdenklich Gute – viel Glück, Gesundheit und viele unvergessliche Momente. **Herzliche Glückwünsche im Namen der gesamten Gemeinde!**

Eröffnung Fischalm

Mitte März wurde der Fischzuchtbetrieb der **Familie Kroisleitner** und die Fischalm in Rettenegg 32 eröffnet.



Anschließend an die letzte GR-Sitzung der zu Ende gegangenen Legislaturperiode wurde **GR Franz Kroisleitner** zur Eröffnung ein Präsent als Glücksbringer überreicht.

Die Ordination Dr. Hiebler bleibt wegen Urlaubs vom 04.08. bis 15.08.2025 geschlossen.

Nächste Ordination: 18.08.2025

Dr. Renate Hiebler

8674 Rettenegg 141 • Tel.: 03173 30132

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!

Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt. Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten - bleiben Sie dran!

- Viele Radfahrer sind der Meinung, dass sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
- Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
- Existiert eine Radüberfahrt, so muss sie benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
- Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10 km/h der Überfahrt nähern.
- Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer 30km/h-Beschränkung erlaubt.
- Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!

Wussten Sie schon, dass...

... ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann.

... der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss.

... viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining

Schulaktion Toter Winkel



Das Land Steiermark

→ Verkehr

Mehr Infos:
www.verkehr.steiermark.at



Blühende und summende Steiermark

Auch Rettenegg ist Partner der Aktion Wildblumen!

Naturnahe artenreiche Wiesen sind wertvolle Bausteine eines lebenswerten Umfeldes. Mit ihren beachtlichen Leistungen für uns Menschen sind sie unverzichtbar. Damit diese Naturjuwelen wieder Einzug halten, setzt der Verein Blüten&Summen auf beständige Zusammenarbeit mit Gemeinden.

Die Gestaltung eines klima- und zukunftsfiten Lebensumfeldes rückt immer mehr in den Fokus. Dabei geht es auch um die Wiederherstellung der Natur und die Erhaltung von Ökosystemleistungen. Ökologisch intakte Wiesen sind Lebensgrundlage und Rückzugsräume für zahlreiche gefährdete Pflanzen- und Tierarten. Eine faszinierende Welt komplexer Wechselbeziehungen und existenzieller Lebensgemeinschaften. Je höher die Artenvielfalt und die Wechselbeziehungen von Fauna und Flora, umso resistenter und regulierender ist das Ökosystem Wiese. Wir sind auf die daraus resultierende Stabilität angewiesen - auch um jetzige und vor allem zukünftige Herausforderungen des Klimawandels in den Gemeinden besser meistern zu können.

Artenreiche Wiesen als kostbare Bausteine

Wenn wir Blühflächen und Wildblumenwiesen - genau genommen artenreiches Grünland - als wesentlichen Teil unserer Kulturlandschaft erhalten wollen, ist es unumgänglich, diesen Schatz zu erkennen, zu schützen und wenn nötig - neu zu erschaffen.

Ein reichhaltiges Vorkommen unterschiedlicher Gräser, Kräuter und Blumen wirkt sich positiv auf das gesamte Gefüge einer Wiese aus und sorgt für eine dichtere und tiefere Durchwurzelung. Dadurch wird die Aufnahmefähigkeit und Speicherung des Wassers erhöht und der Erosion entgegengewirkt. Gesunde Böden können auch mehr Kohlenstoff binden. Mit bunten Wiesen können wir die Natur wieder zurückholen und uns ganz nebenbei von der ursprünglichen Schönheit verzaubern lassen.



2025

AKTION
WILDBLUMEN



Nachhaltige Zusammenarbeit

Die Aktion Wildblumen kann mit Stolz auf eine jährlich hohe Teilnahme verweisen. „Die Beständigkeit in der Zusammenarbeit ist die Basis des Projekterfolges und auch der Garant für den Erhalt von Wiesen“, freut sich **Projektleiterin Christine Podlipnig** von Blüten&Summen. Der Verein schafft Bewusstsein, unterstützt bei Ansaaten und Pflegemaßnahmen wie richtige Mahd zum richtigen Zeitpunkt - Sense und Balkenmäher stehen bereit.

Vielen Dank an unsere beiden Blumendamen, **Frau Burgi Gesslbauer** und **Frau Berta Doppelreiter**, die die Blumen im Dorf pflanzen, hegen und pflegen.



Umweltaktionstag 2025 - „Steirischer Frühjahrsputz“

Leider wurde der Umweltaktionstag 2025 wegen der schlechten Wettervorhersage am 06.05.2025 von den Schulen abgesagt.

Sperrmüllanlieferungen und ASZ-Öffnungszeiten

Die im Jahr 2020 eingeführte Regelung, Termine für die Sperrmüllanlieferung zu vergeben, bewährt sich nach wie vor sehr gut und wird daher weiterhin praktiziert. Ab sofort ist es auch möglich, die ASZ-Termine online zu reservieren, dafür bitte folgende Vorgehensweise beachten:

www.muelltermine.at > **Termin buchen** > **Rettenegg** auswählen, Infos lesen > **Jetztbuchen!** > **Mit ID Austria buchen** oder **Buchungslink anfordern** > den weiteren Anweisungen folgen.

Der nächste Sperrmülltermin ist am 25. Juli 2025 von 08.00 bis 16.00 Uhr! Anmeldung im Gemeindeamt oder ONLINE!

Freizeit- und Tourismuslinienverkehr über das Alpl

In den vergangenen Monaten gab es vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16, Referat öffentlicher Verkehr, eine neue Ausschreibung des Bus Verkehrsbündels Weiz 2026-2036.

In den Vorgesprächen wurde von den Gemeinden rund um das Alpl der Wunsch nach einer Wiederaufnahme des Linienbusverkehrs über das Alpl angeregt. Da der Schülertransport im Gelegenheitsverkehr über das Alpl gut funktioniert, soll hier jedoch nicht eingegriffen werden. Der Fokus dieses neuen Verkehrs soll daher auf Freizeit- und Tourismusverkehr gelegt werden. Es ergeben sich folgende planerische Rahmenbedingungen: Die Buslinie soll dabei am Bahnhof Krieglach starten und über die B72 in Richtung Alpl fahren. Nach einer Stichfahrt zur Waldschule Alpl wird die Fahrt über die B72 und St. Kathrein am Hauenstein nach Ratten und weiter nach Rettenegg fortgesetzt, das Linienende soll somit die Haltestelle „Rettenegg Ort“ sein. Es ergeben sich 4 Fahrtenmöglichkeiten pro Richtung – 2x am Vormittag, 2x am Nachmittag.

AM 05.07.2025 STARTET DIE NEUE REGIOBUS-LINIE 186!

**KRIEGLACH – ALPL –
ST. KATHREIN AM HAUSENSTEIN –
RATTEN – RETTENEGG**



- ✓ Die Linie verkehrt an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 05.07. bis 02.11.2025
 - ✓ Tauchen Sie ein in die Zeit anno 1843 und besuchen Sie die Waldheimat von Peter Rosegger
 - ✓ Ideal für Freizeitaktivitäten und tolle Wanderungen
- www.verbundlinie.at

B RegioBus Steiermark

VERBUND LINIE

Geplant ist eine Bedienung am Wochenende (Samstag, Sonn- und Feiertag) in der Zeit vom 01. Mai bis 02. November jeden Jahres. Da es seit Jahren keinen Linienverkehr über das Alpl mehr gab, mussten die stillgelegten Haltestellen neu behördlich genehmigt werden. Somit konnte die Busverbindung in diesem Jahr erst am 05.07.2025 starten.

186



Krieglach - Alpl - Ratten - Rettenegg

Gültig ab 5. Juli 2025

Haltestelle	Fahrtnummer	Samstag (Werktag) Sonn- und Feiertag			
		201	203	205	207
S9 Bruck a.d.Mur	ab	8:11	10:11	13:11	15:11
S9 Müritzschlag	ab	8:20	10:20	13:20	15:20
S9 Krieglach	an	8:40	10:40	13:40	15:40
Krieglach Bahnhof		8:45	10:45	13:45	15:45
Krieglach Alplstraße/Zentrum		8:47	10:47	13:47	15:47
Alpl Waldschule		8:59	10:59	13:59	15:59
Alpl Passhöhe		9:08	11:08	14:08	16:08
St.Kathrein Abzw Obere Zeil		9:09	11:09	14:09	16:09
St.Kathrein Ort		9:14	11:14	14:14	16:14
St.Kathrein Abzw Ort		9:16	11:16	14:16	16:16
Ratten Ort		9:18	11:18	14:18	16:18
Zeil bei Ratten Filzmoos		9:20	11:20	14:20	16:20
Zeil bei Ratten Leitenbauerbrücke		9:22	11:22	14:22	16:22
Zeil bei Ratten Maschinenhaus		9:24	11:24	14:24	16:24
Rettenegg Bromegg		9:26	11:26	14:26	16:26
Rettenegg Gruber		9:28	11:28	14:28	16:28
Rettenegg Ort		9:29	11:29	14:29	16:29

186



Rettenegg - Ratten - Alpl - Krieglach

Haltestelle	Fahrtnummer	Samstag (Werktag) Sonn- und Feiertag			
		202	204	206	208
Rettenegg Ort		9:30	11:30	14:30	16:30
Rettenegg Abzw Feistrizwald		9:31	11:31	14:31	16:31
Rettenegg Gruber		9:32	11:32	14:32	16:32
Rettenegg Bromegg		9:34	11:34	14:34	16:34
Zeil bei Ratten Maschinenhaus		9:36	11:36	14:36	16:36
Zeil bei Ratten Leitenbauerbrücke		9:38	11:38	14:38	16:38
Zeil bei Ratten Filzmoos		9:40	11:40	14:40	16:40
Ratten Ort		9:42	11:42	14:42	16:42
St.Kathrein Abzw Ort		9:44	11:44	14:44	16:44
St.Kathrein Ort		9:46	11:46	14:46	16:46
St.Kathrein Abzw Obere Zeil		9:51	11:51	14:51	16:51
Alpl Passhöhe		9:52	11:52	14:52	16:52
Alpl Waldschule		10:01	12:01	15:01	17:01
Krieglach Bahnhof		10:15	12:15	15:15	17:15
S9 Krieglach	ab	10:40	12:40	15:40	17:40
S9 Bruck a.d.Mur	an	10:52	12:52	15:52	17:52
S9 Müritzschlag	an	10:50	12:50	15:50	17:50

Kraftspendekirtag in Strallegg

Am 24. August verwandelt sich der Dorfplatz in Strallegg in einen bunten Festplatz. Der beliebte Kraftspendekirtag lädt wieder zum Feiern ein. Heuer steht das Fest ganz im Zeichen des Jubiläums „30 Jahre Kraftspendedorfer Joglland“.

Die Besucher:innen erwarten ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Regionale Aussteller präsentieren Kulinarik, Handwerk und Innovationen aus dem Joglland. Zahlreiche Musikgruppen sorgen für beste Unterhaltung. Ein besonderes Highlights sind der traditionelle Bürgermeisterwettbewerb und der Kinderwettbewerb mit spannenden Preisen.

Der Kraftspendekirtag zeigt, wie lebendig und vielfältig die Region ist. Die Kraftspendedorfer Joglland feiern damit auch ihre Erfolgsgeschichte: Seit 30 Jahren stehen sie für gelebte Regionalentwicklung, Zusammenarbeit und starke Gemeinschaft.

Der Eintritt ist frei.



Freizeit-Ferien(S)pass Kinder aufgepasst!



**ERKUNDE die eigene Region
- GIB den Pass AB -
und GEWINNE**

We proudly present the Winner of the Joglland Winterferienpass 24/25-> **Mario Gletthofer** aus St. Jakob im Walde hat die Schwimmsaisonkarte für das gesamte Joglland im Rahmen des Winter Ferien Passes 24/25 & einen 5 x 5 Euro Wertgutschein für das RatzFatz in Ratten gewonnen. Der Preis wurde großzügig von den Gemeinden des Jogllandes zur Verfügung gestellt. Wir wünschen Mario einen fantastischen Sommer im Joglland.



NEWS: Der Ferienpass erscheint im neuen Design mit vielen neuen Aktionen im Joglland

Ab 1. Juli laufen die Aktionen des Sommerferienpasses 2025. Heuer gibt es erstmalig den Preis, dass pro Joglland Gemeinde ein Gewinner / eine Gewinnerin die Chance hat, ein Oststeiermark Goodie Bag zu gewinnen, die vom Tourismusverband Oststeiermark zur Verfügung gestellt werden. Wir wünschen allen Kindern des Jogllandes bereits jetzt viel Freude und Spaß mit dem Sommer Ferien Pass 2025.

P.S.: Bitte nicht vergessen den Ferienpass nach den Sommerferien in den Gemeinden abzugeben!

LEADER

Entwicklung durch die regionale Bevölkerung



DEIN BLICK
AUF DAS
JOGLLAND

VIDEO WETTBEWERB

Wir freuen
uns auf eure
Blickwinkel!

**Mein
Lieblingsplatz!**
Dein schönster Ort
im Joglland

Ob jung oder jung
geblieben –
mach mit beim
Videowettbewerb!

Wähle eine der
zwei Kategorien
und zeig uns in einem
ein- bis zweiminütigen Clip,
wie du das Joglland siehst.

**Natur &
Nachhaltigkeit**
Deine Sicht auf Umwelt &
Natur im Joglland

Das Video per WeTransfer an holzer@joglland.at einsenden!

Einschreibfrist: 1. September 2025

Prämierung der besten Videos im Herbst 2025

Mehr Infos &
Teilnahme-
bedingungen
unter:



GEH SCHAU HER

Menschen im Joglland

Fotoausstellung und
Podcastreihe ab sofort
hörbar und sehbar unter



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regieren und Wasserwirtschaft



Visuelle Abenteuer

Die neue Outdoor-Fotoausstellung „GEH SCHAU HER (HÖR) – Menschen im Joglland“ nimmt dich mit auf eine Reise, die tief ins Herz der steirischen Heimat führt. Seit Anfang Juni erstrahlt der Europapark St. Jakob im Walde in einem neuen Licht, denn die Kraftspendedörfer Joglland eröffnen zum 30-jährigen Jubiläum ihre emotionale und berührende Ausstellung. Regionale Künstler, darunter auch talentierte Schüler, haben ihre Linse auf die Seele dieser besonderen Gegend gerichtet. Ihre Werke bieten authentische, überraschende und vor allem emotionale Einblicke in eine Region, die mehr ist als nur eine ländliche Idylle – sie ist ein Ort der Gemeinschaft, der Kreativität und der Regionalentwicklung.

Akustische Abenteuer

Nicht nur das Sehen ist Teil dieser Ausstellung. Mit „GEH SCHAU HER (HÖR)“ wird auch das Hören zu einem Erlebnis: 16 Podcastfolgen lassen die Stimmen der Region lebendig werden.

Die Ausstellung ist nicht nur ein optisches und akustisches Erlebnis, sondern auch ein Raum der Begegnung. An vier öffentlichen, barrierefreien und kostenfreien Standorten kannst du die Ausstellung jederzeit besuchen und eintauchen – im Europapark St. Jakob im Walde, der Edlseer Alm in Birkfeld, am Dorfplatz in Strallegg und im Hofanger von Stift Vorau.





REGIONALENTWICKLUNG
OSTSTEIERMARK

Liebe Oststeirerinnen und Oststeirer,

die Oststeiermark ist eine schöne Region mit zwei Bezirken und 66 Gemeinden. Viele Menschen finden hier einen guten Ort zum Leben, Arbeiten und Wohnen. In den letzten 50 Jahren ist die Bevölkerung in der Region sogar um 3 % gewachsen, was zeigt, dass die Oststeiermark als Wohn- und Arbeitsraum beliebt ist. Die Menschen schätzen die Lebensqualität und die Natur in der Region. Trotzdem gibt es auch Herausforderungen. Viele junge Leute ziehen nach ihrer Ausbildung in die Stadt, und die älteren Menschen bleiben in den Gemeinden. Deshalb arbeitet man daran, die Region noch attraktiver zu machen. Ziel ist es, mehr Menschen zum Bleiben zu bewegen, neue Einwohner:innen zu gewinnen und die Gemeinden zu stärken.

Ein wichtiger Punkt ist das Leben in der Region. Es geht darum, gute Angebote für Familien und eine offene Willkommenskultur zu schaffen. Außerdem soll die Lebensqualität verbessert werden, zum Beispiel durch schöne Ortskerne, gute Nahversorgung und nachhaltigen Wohnbau. Die Natur soll geschützt werden, da-

SAM



Bringt dich in deiner Region weiter

Info-Hotline: 050 36 37 39 oder
kundenservice@oststeiermark.at
oststeiermark.at/sam

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Freizeit, zu Ausflügen oder zum Carsharing – SAM ist für alle da!



OSTSTEIERMARK
Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



Buchung unter:
050 36 37 38
oder via
SAM-Web-App
unter
sam.oststeiermark.at



mit die Region auch in Zukunft ein lebenswerter Ort bleibt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf umweltfreundlicher Mobilität. Das bedeutet, dass man die Menschen ermutigen möchte, öfter den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen.

Mit dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz von 2018 (StLREG 2018) hat die Region eine gesetzliche Grundlage für ihr Wirken, um genau solche Themen gemeindeübergreifend, also regional, zu erarbeiten. Dieses Gesetz legt fest, wie die Entwicklung, Organisation und Finanzierung der Regionen in der Steiermark geplant ist. Es sorgt dafür, dass die Region sich strategisch weiterentwickelt. Der Regionalverband als oberstes politisches Gremium leitet die Geschicke.

Damit auch Sie wissen was läuft, laden wir Sie ein, regelmäßig einen Blick auf www.oststeiermark.at zu werfen. Projekte und Veranstaltungen laden herzlich zur Teilnahme ein.



20-24 AUGUST 2025
37. INT. RADJUGENDTOUR
OSTSTEIERMARK

37. Int. Radjugendtour Oststeiermark 20. bis 24. August 2025

Datum	Etappe	Start	Startzeit	Ziel	Zielzeit
20. August 2025	Prolog	Stubenberg	17:00	Stubenberg	ca. 18:00
21. August 2025	Etappe 1	Hartberg	16:30	Friedberg	ca. 18:00
22. August 2025	Etappe 2	Pöllau	16:30	Vorau	ca. 18:00
23. August 2025	Etappe 3	Weiz	16:30	Birkfeld	ca. 18:00
24. August 2025	Etappe 4	Bad Waltersdorf	09:30	Ratten	ca. 11:00



Pflegedrehscheibe Land Steiermark



Die Pflegedrehscheibe Weiz ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Weiz. Das Team um **Frau Gertraud Feiertag, BSc** und **Frau Waltraud Pleunik**, beide diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, steht für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag telefonisch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Weiz möglich.

„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt **Frau Sonja Marx-Pfeiler**, Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark.

Seit Jänner 2025 ist im neuen Steiermärkischen

Pflege- und Betreuungsgesetz die pflegfachliche Stellungnahme verankert. Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen seit Anfang diesen Jahres eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause umsetzbar ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexperten: innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser pflegfachlichen Stellungnahme möglich.

Die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Weiz beantworten gerne Ihre Anfragen.

Pflegedrehscheibe Weiz

Birkfelder Straße 28, 8160 Weiz

+43 (0) 316 877 7483

pflegedrehscheibe-wz@stmk.gv.at



Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



beratung zu all ihren anliegen.

Wir von innova sind ein Team von engagierten Frauen* mit langjähriger Erfahrung und umfangreichen Expertinnen*wissen. Als Frauen*- und Mädchen*servicestelle ist innova gut vernetzt und eine wichtige Drehscheibe für Wissen und Kontakte.



„alleine sieht man nicht immer die lösung. doch gemeinsam finden wir einen weg.“

innova frauen* & mädchen* servicestelle

sie können mit jedem anliegen, das sie beschäftigt, zu uns kommen.

- Familie & Partner*innenschaft
- Trennung & Scheidung
- Gewalt & Mobbing
- Rechtliche Angelegenheiten
- Finanzielle Absicherung
- Gesundheit
- Beruf & Ausbildung
- Wohnungssuche
- u.v.m.

manchmal hilft schon ein gespräch:
03152 395 54 -0

frauen* & mädchen* beratung

Wir sind für Sie da. Zu all Ihren Anliegen. Vertraulich, anonym & kostenlos.

Feldbach | Mureck
Weiz | Gleisdorf

krisen-/übergangs wohnung weiz

Für Frauen* und deren Kinder in Notsituationen.

jetzt spenden.

Bundeskanzleramt

MURERSTADT FELDBACH

Das Land Steiermark
Gemeinschaft

innova
austria

Weiz





Aus Liebe zum Menschen.

Rot-Kreuz-Ortsstelle Ratten WIR sind DA!

Seit dem Jahr 2010 präsentiert sich der gesamte Rettungsdienst des Roten Kreuzes in der bekannten roten Uniform. Mit Unterstützung des Landes Steiermark wurden unsere RettungssanitäterInnen neu eingekleidet. Für mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit soll dies eine Unterstützung für unsere freiwilligen MitarbeiterInnen im Einsatz sein.

450 Milliliter Blut: Viel mehr braucht es manchmal nicht, um ein Leben zu retten. Nur eines ist dafür unbedingt notwendig – eine Person die dieses Blut gespendet hat. Blut rettet Leben – nach Unfällen, bei Operationen und auch in der Therapie lebensbedrohlicher Krankheiten. Es ist ein unersetzbares Medikament, das nicht künstlich hergestellt werden kann. Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt. Um die ausreichende Versorgung sicherzustellen, braucht es deshalb laufend engagierte BlutspenderInnen. Du bist mindestens 18 Jahre alt und gesund und hast mehr als 50 kg Körpergewicht, dann steht einer Blutspende nichts mehr im Wege. Jede Blutspende wird einem Gesundheitscheck unterzogen, damit tut sich jede/r Blutspender/in selbst etwas Gutes.



10,32 % der Blutkonserven der gesamten Steiermark kommen aus dem Bezirk Weiz. Jede einzelne Blutspende ist das wertvollste Geschenk für Menschen, deren Leben von Blutkonserven abhängt.

PRESSEINFORMATION

Rotes Kreuz Steiermark | Blutspendedienst | Neue Blutspendeverordnung

Neue Blutspendeverordnung

Mit 1. Juni 2025 trat in ganz Österreich die neue Blutspendeverordnung in Kraft. Die Blutspendeverordnung, welche vom Gesundheitsministerium erlassen wird, regelt die Anforderungen und Kriterien zur Blutspende.

Dank aktualisierter medizinischer Kriterien dürfen künftig auch Personen mit bestimmten Autoimmunerkrankungen – etwa Hashimoto, Schuppenflechte oder Vitiligo – wieder Blut spenden, sofern nur ein Organ betroffen ist. Die Mitnahme medizinischer Befunde erleichtert dabei die Zulassung erheblich.

Neu ist auch: Wer in einem Malariagebiet geboren, aufgewachsen oder über sechs Monate dort gelebt hat, kann nach einer von uns durchgeführten Testung zur Blutspende zugelassen werden – frühestens sechs Monate nach Rückkehr.

Für Spender:innen über 65 kann die Zulassung künftig auch durch diplomiertes Pflegepersonal erfolgen, sofern innerhalb der letzten 365 Tage eine ärztliche Spenderfreigabe vorlag. In allen Fällen gilt: Die Entscheidung zur Zulassung liegt immer beim medizinischen Personal vor Ort.

Weitere Änderungen gibt es im Bereich der Spenderfrequenz: Männer dürfen künftig maximal 4-mal pro Jahr Blut spenden. Frauen, intergeschlechtliche und diverse Personen, sowie Personen mit offener oder keiner Geschlechtsangabe maximal 3-mal pro Jahr.

Gerade jetzt zählt jede Spende – und jede Person, die du motivierst: Freunde, Familie und Bekannte. Denn gemeinsam können wir Leben retten.

Fragen? Wir sind für Sie da: kostenlos unter 0800 190 190 oder per E-Mail an blutspendedienst@st.rotekreuz.at.

Danke für Ihre Unterstützung!

RÜCKFRAGEHINWEIS ZUR PRESSEINFORMATION: Nina Just

Österreichisches Rotes Kreuz | Landesverband Steiermark | Blutspendedienst
M: +43 664 1525 412 | T: +43 50 144 5 10 309 | E: nina.just@st.rotekreuz.at |
W: www.st.rotekreuz.at



Wir gratulieren Herrn Ing. Hubert Eichinger zur Absolvierung des Rettungssanitäterlehrganges und der mit Auszeichnung bestandenen Abschlussprüfung!
Vielen Dank für deinen Einsatz!



Aus Liebe zum Menschen.



Einladung des RK Besuchs- und Begleitdienstes



Der Besuchs- und Begleitdienst des Roten Kreuzes ist ein Ehrenamt mit verschiedensten Tätigkeiten:

- Beschäftigung z.B. durch Karten- oder Brettspiele, Gedächtnistraining ...
- Begleitung bei Spaziergängen, Friedhofsgängen ...
- Begleitung bei Arztterminen, Krankenhaus- und Therapiefahrten
- soziale Begleitung durch Gespräche

Danke an

Feiner Brigitte (Leitung), Brandl Christine, Eichinger Maria, Gruber Theresia, Riegler Renate, Schweighofer Maria, Wieser Elisabeth und Ziegerhofer Rosa

Als **kleines Dankeschön für diese wertvolle Arbeit** an den Mitmenschen laden die Bürgermeister der drei Gemeinden Rettenegg, Ratten und St. Kathrein/H. die Damen des Besuchs- und Begleitdienstes einmal im Jahr zu einem Frühstück ein.

MS Ratten - Schule als ganzheitliches Lernkonzept

Das Team der Mittelschule Ratten ist darin bestrebt, unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur intellektuell zu fördern, sondern auch die körperlichen und sozialen Dimensionen zu berücksichtigen und in den Lernprozess zu integrieren.

Die MS Ratten setzt ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit, Gesundheit und Gemeinschaft. Als ÖKOLOG-Schule seit mittlerweile 20 Jahren und als Trägerin des Österreichischen Umweltzeichens für Schulen sind ein Beweis dafür, dass Bildung und Ökologie Hand in Hand gehen können. Projekte und Lehrgänge wie der "Schulnaschgarten", Workshops und einem Wahlfach zur regionalen und gesunden Ernährung, die Müllsammelaktion, das Gestalten von Kunstwerken mit Recyclematerial und schulinterne Projektwochen zu den Themen "Wald und Wiese" und "Wasser und

dessen Kreislauf" stärken das Umweltbewusstsein der jungen Generation.

Neben dem ökologischen Engagement bietet die MS Ratten auch ein vielfältiges Sportprogramm, das Bewegung, Teamgeist und Gesundheitsförderung in den Fokus rückt. Ob Schwimmen, Leichtathletik, Wintersportarten aller Art oder unverbindliche Übungen wie "Volleyball" oder "Fit im Joglland" - für alle Interessen ist etwas dabei! Dass sich die Arbeit bezahlt macht, ist auch an den Erfolgen bei Mädchenfußballturnieren, bei Laufevents sowie bei Ski-, Leichtathletik- und Beachvolleyballmeisterschaften ersichtlich!

Durch die Kombination aus Umweltengagement und einem breiten sportlichen Angebot wird ein Lern- und Lebensraum geschaffen, der nicht nur Wissen vermittelt, sondern Werte lebt!





Aktionen der VS

Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag durften die Kinder verkleidet in die Schule kommen. Zuerst veranstalteten wir in der Klasse lustige Spiele und danach machten wir gemeinsam mit dem Kindergarten unseren Umzug durch das Dorf. Im Anschluss lud uns das **Gasthaus Simml** zur Jause ein.



Kindermusical der MS Krieglach

Am 8. April wurden alle Schulen und Kindergärten aus St. Kathrein am Hauenstein, Ratten und Rettenegg nach Ratten in die Mehrzweckhalle zum Kindermusical „Osterhasengeschichten“ eingeladen. Die Darbietungen der Kinder der Musikschule waren sehr gelungen und unsere Kinder hatten viel Spaß.



Kinderkreuzweg

Am Freitag vor Ostern machte **Frau Lackner** wieder den alljährlichen Kinderkreuzweg. Der Weg führte uns von der Schule weg, durchs Dorf, die Lugengasse bis zur Simml Kapelle und zur Kirche. Abschnittsweise durften immer zwei Kinder das Kreuz tragen und bei jeder Kapelle wurde vorgelesen und gesungen. Auch einige Eltern und Großeltern begleiteten uns.

Vorstellung der Musikinstrumente

Am 25. April wurden wir vom Musikverein Ortsmusik Rettenegg ins Probelokal zur Vorstellung der Musikinstrumente eingeladen. Nach der musikalischen Begrüßung und den einleitenden Worten von **Frau Roswitha Kargl** wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt.

Es gab verschiedene Stationen: Im Probelokal waren die Schlagzeuger, im alten Musikerheim die Holzbläser, im Vortragssaal des Rüsthauses die Blechbläser und in der Fahrzeughalle durften die Kinder die Tracht der Musiker probieren und mit **Tina und Annika** das Marschieren üben.

Alle Gruppen durchliefen die Stationen, die von den Musikerinnen und Musikern der Ortsmusik und den Lehrern der Musikschule Birkfeld geleitet wurden. Dazwischen gab es auch eine gute Jause für alle Beteiligten. **Unser Dank gilt Herrn Kapellmeister Johannes Grill und seinen Musikkolleginnen und Kollegen, den Lehrern der Musikschule Birkfeld sowie der Feuerwehr Rettenegg für die Vorführungen und für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.**



Glasbläserei Neuberg



Am 30.04. unternahmen die **Tischmütter Kristina Sobl** und **Theresa Pusterhofer** mit den Kindern der 2. Schulstufe und mit der **Klassenlehrerin Frau Brigitte Ziegerhofer** einen Ausflug zur Schlossglasmanufaktur in Neuberg. Die Kinder durften ihre eigenen Kreuze

für die Erstkommunion gestalten. Als wir ankamen, waren schon Schalen mit bunten Glasperlen für die Kinder vorbereitet. Jedes Kind bekam ein vorgefertigtes Kreuz aus durchsichtigem Glas und die Kinder konnten diese mit den bunten Glasstückchen in den Farben ihrer Wahl belegen. Danach wurden die Kreuze von einer Mitarbeiterin der Glasmanufaktur in den Brennofen gelegt. Wir ließen uns überraschen wie die Kreuze ausschauen würden. Zum Abschluss fuhren wir weiter nach Müritzschlag und stürmten den Eissalon.

Frau Pusterhofer holte die Kreuze einige Tage später ab. Am Tag der Erstkommunion wurden die Kreuze gesegnet und anschließend nach dem Gottesdienst den Kindern bei der Jause überreicht.



gab es einen Vortrag und einen Einblick in die Arbeit mit den Kindern. Dieses Projekt war wirklich großartig und so konzipiert, dass die Kinder es gut verstehen konnten und trotz des ernstesten Themas viel Spaß hatten.

Schulausflug

Ende Juni machten wir unseren **Schulausflug zu Chrizzleys Hütte** in Vornholz. Die Kinder konnten eine kleine Alpakawanderung machen und Minigolf spielen. Als Jause bekamen sie ein Hotdog und ein Eis. **Der Elternverein ermöglichte uns diesen Ausflug. Frau Anna Kirchsteiger organisierte den Ausflug für uns. Vielen Dank an alle!**



Sporttag

In der letzten Schulwoche organisierte die Sportunion wieder den Sporttag für die Volksschule und den Kindergarten.



Projekt „Löwenmut“

Im Mai fand im Turnsaal der Schule zweimal das Projekt „Löwenmut“ statt. Die Kindergartenkinder und unsere Schulkinder lernten in diesem Workshop wie man mutig wie ein Löwe durchs Leben geht und wie man sich in Konfliktsituationen behaupten kann. Die Aktion wurde als Vorsorge gegen Mobbing durchgeführt. Auch für die Eltern



Berichte aus dem Kindergarten



Bewegung als Lebensmotor – aktive Kinder haben einen klaren Entwicklungsvorteil

Bewegung ist für Kinder nicht nur Ausdruck ihrer Lebensfreude und Vitalität, sondern auch eine Quelle vielfältiger Erkenntnisse über sich selbst und ihre Umwelt. Bewegung ist eine fundamentale Handlungs- und Ausdrucksform von Kindern, ihr kommt eine Schlüssel-funktion im Rahmen der Entwicklung kognitiver, emotionaler, sozialer und kommunikativer Fähigkeiten zu. Neue Informationen, die Kinder durch Wahrnehmung und Bewegung sammeln und verarbeiten, werden mit bereits Bekanntem verknüpft. Dadurch erweitern sich kindliche Erfahrungsspielräume und Handlungskompetenzen.

Bewegung unterstützt Kinder bei der Auseinandersetzung mit sich selbst und mit anderen sowie mit den räumlichen und materialen Gegebenheiten ihrer Umwelt. Sie entwickeln Vorstellungen über ihre körperlichen Stärken und Schwächen und gelangen auf diese Weise zunehmend zu einer realistischen Selbsteinschätzung. Das Erleben von Selbstwirksamkeit und das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit motiviert zu weiterer Bewegung. Kinder differenzieren über Bewegung ihre Geschicklichkeit und Ausdauer, ihr Koordinationsvermögen und ihre räumliche Vorstellungsfähigkeit. Durch das Erproben fein- und grobmotorischer Fertigkeiten entwickeln sie ihr Körpergefühl und Körperbewusstsein kontinuierlich weiter.

Literatur: Unsere Kinder 2/2025; Bildungsrahmenplan



In unserer Einrichtung versuchen wir dem Bewegungsdrang und der Bewegungsfreude der Kinder entgegenzukommen, indem wir jederzeit Möglichkeiten anbieten diese auszuleben.

So ist bei uns der Bewegungsraum ab 7.00 Uhr für die Kinder frei zugänglich, um sich auszutoben, Rollenspiele zu gestalten, einen Trainingsparcour für die Fußballer aufzubauen oder einfach mal in der Hängematte „abzuhängen“. Wichtiger Bestandteil sind auch die von uns angebotenen Bewegungsbaustellen, um verschiedenen Bewegungskompetenzen zu erlangen, wie Balance, Hüpfen, Springen, Kriechen, Werfen, Fangen ...

Auch unsere Wald- und Schwimmtage sind wichtige Pfeiler, um seinen Körper zu trainieren und ihn und sich selbst besser kennenzulernen.



Außerdem haben bei uns die Kinder die Möglichkeit, in Kleinstgruppen jederzeit den Garten und die Schulwiese zu nutzen, um im Sandkasten oder auf dem Erdhügel zu buddeln, zu klettern, zu schaukeln, mit dem Laufrad zu fahren oder Fußball zu spielen. Vor allem im Winter sind unsere Rutschmatten und -teller beliebt, um Spaß im Schnee zu haben, aber auch Schnee zu schaufeln oder Schneemänner und -burgen zu bauen motiviert die Kinder zur Bewegung.

Es hat sich viel getan seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Caroline zeigte uns etwa **Experimente mit Eis und Schnee**. Wir froren gefärbtes Wasser in Luftballons

ein, machten blaue Eiskwürfel, übrigens kann man mit denen auch malen, untersuchen diese mit der Lupe und ließen das Eis wieder schmelzen. War ganz schön spannend.





Es herrschte natürlich auch wieder **„Narrenzeit“** im Kindergarten. Wir verkleideten uns nach Lust und Laune, feierten eine Pyjamaparty, bei der wir den ganzen Vormittag aus dem Pyjama gar nie raus kamen und zogen beim Bunten Fasching gemeinsam mit den SchülerInnen der Volksschule durch unser Dorf. Dabei sammelten wir einiges an Naschereien und zum Abschluss spendierte uns das Gasthaus Simml eine Jause. **Viele Dank dafür!**

Da die Kinder großes Interesse am **Weben** zeigten, gestalteten wir heuer die Osternesterl, indem wir Woll- und Stroffreste verwebten. Alle waren mit vollem Einsatz dabei und auch unsere Jüngsten wollten es probieren. Bei unserer **Osterjause** ließen wir uns unsere selbstgebackenen Germteighasen mit Butter und Marmelade schmecken, aber auch Karotten, Äpfel und hartgekochte Eier waren lecker. Danach schauten wir uns im Rahmen der Medienerziehung das Bilderbuch „Jesus ist auferstanden“ mit dem Beamer an.

Ende März ging es mit dem Taxi Simml nach Weiz. Wir besuchten das Mitmachtheater „Raupe Rudi frisst sich satt“. Rudi war ganz schön frech und das Tanzen und Singen machte echt Spaß.



Wir begrüßten in dieser lustigen Zeit **Elena Lurger** aus der BAfEP Hartberg. Sie absolvierte ein 3-tägiges Praktikum bei uns.



Außerdem gingen wir unter die **Handwerker**. Wir richteten unsere Werkbank ein und dann ging es los mit Schleifen, Bohren und Bemalen. Wir gestalteten aus Spannplatten und unterschiedlichen Materialien kunterbunte Clowns zum Aufstellen und weil uns das Werken so Spaß machte, entstanden in der Osterzeit noch mit Hammer und Nagel Ostereier. Diese bespannten wir mit Wolle und einige machten sogar einen Parcour mit den Nägeln auf dem Brett, damit eine Murmel durchrollen kann.



Zwei Wochen später waren wir schon wieder unterwegs. Die Musikschule Krieglach lud uns zum Musical „Eine Ostergeschichte“ nach Ratten in die Mehrzweckhalle ein. Wir waren echt erstaunt, wie viel Text und Lieder sich die DarstellerInnen merken.



Nach den Osterferien organisierten wir einen **Workshop** für Kinder und Eltern des Kindergartens und der Volksschule. Dieser nennt sich **„LÖWENMUT“**, ein Mobbing-Präventionstraining, das auf Selbstbehauptung und Resilienztraining aufbaut. Entwickelt hat dieses Training die bekannte Kinder- und Jugendmentaltrainerin **Sabrina Deutschmann**. „In diesem Workshop lernen Kinder Strategien gegen Beleidigungen, Ausgrenzung und mehr gewaltfreie Konfliktlösung, den richtigen Zeitpunkt für Hilfe und den Glauben an sich selbst.“ Ein wichtiger Teil des Trainings



In der **Fastenzeit** darf natürlich auch nicht die Herstellung der Dekoration für den Palmbuschen fehlen. Wir überlegten uns wieder einiges und kreierte Ostereier, Hasen und Küken.



beruht auch in der Begleitung der Kinder durch die Eltern im Alltag, was im Elternworkshop sehr gut zum Ausdruck kam. **Beim Stemmen der Kosten wurden wir großzügig unterstützt vom Elternverein, RFK, Gemeinde und den Eltern. Vielen, vielen Dank!**

In Sinne der Partizipation machten wir uns gemeinsam mit den Kindern Gedanken, welche **Elternaktivität** wir heuer starten sollen. Dabei gelangten wir zu dem Ergebnis, dass wir Zeit schenken wollten. Im Rahmen unseres jährlich wiederkehrenden Projekts zum Thema „**Gefühle/Körper/Wohlbefinden**“ zur Gewaltprävention laut unseres Kinderschutzkonzeptes gestalteten wir auf vielfachen Wunsch wieder eine Wellnessoase mit Fußbad, Liegestuhl, Massagen, herrlichen Düften, angenehmer Hintergrundmusik ...



Einige Kinder wollten diesen Genuss auch ihren Eltern zukommen lassen, indem sie Zeit mit ihnen in unserer Wellnessoase verbrachten und ihre Eltern verwöhnten. Die anderen luden auf eine Kaffeestunde ein. Sie deckten den Tisch wunderschön und bereiteten Kuchen und Kaffee für die Gäste.

Um wertvolle Planungsarbeit zu leisten, ist es wichtig, die aktuellen Themen der Kinder aufzugreifen und weiterzuführen. Daher beschäftigten wir uns in letzter



Zeit nicht nur mit der unmittelbaren Umwelt, als die Kinder sich vermehrt für das Thema Schule, Krankenhaus und Arzt interessierten, sondern auch mit Natur und Technik, als wir uns einen **Elektronik-Experimentierset** anschafften.

Unsere **Schulanfänger** warten schon voll Spannung auf den Schulbeginn. Um das Warten zu verkürzen, gab es bei uns einen Schultaschentag, bei dem wir die neuen Schultaschen bewunderten und einen Vormittag, wie in der Schule gestalteten. Auch die **Frau Direktor** lud sie einen Vormittag zum Schnuppern in die Schule ein. Beim **Abschlussnachmittag** mit den Schulanfängern und ihren Eltern ließen wir die vergangenen Kindergartenjahre Revue passieren und machten uns bewusst, wie sich die Kinder weiterentwickelten und wie viel sie in dieser Zeit lernten. Danach wurden sie von uns mit einem Sprüchlerl aus dem Kindergarten „geschmissen“, damit sie in einen neuen Lebensabschnitt starten können.

Bei der **Kinderyogastunde** mit **Frau Anita Spreitzhofer** schnupperten wir in die Welt des Yogas hinein, konzentrierten uns dabei auf unsere Atmung, entspannten uns, begrüßten die Sonne und machten verschiedenste Tiere nach. Wir finanzierten diese Einheit mit einer Spende der Katholischen Frauenbewegung. **Herzlichen Dank!**



Im Rahmen der **Zahnprophylaxe** besuchte uns **Frau Daniela Kreimer** wieder und erzählte uns Wissenswertes über die Zahngesundheit und putzte mit uns die Zähne. Alle waren sehr konzentriert und mit vollem Eifer dabei.

Beim **Sporttag** gemeinsam mit der Sportunion und den SchülerInnen der Volksschule durften wir einige vorbereitete Stationen absolvieren. Und weil wir alle Sieger waren, bekamen wir auch alle ein kleines Präsent. **Danke an die SU für den sportlichen Vormittag und die Vorbereitung!**

Wir bedanken uns bei allen, die sich mit uns verbunden fühlen, für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Bei uns geht es noch weiter bis einschließlich 1. August mit dem 4-wöchigen Saisonbetrieb mit insgesamt 21 Kindern von 3 bis 10 Jahren.

Danach verabschieden wir uns in die Sommerpause und wünschen allen einen herrlichen Sommer mit vielen Sonnenstrahlen - nicht nur vom Himmel, sondern auch im Herzen.

Sommertheater Rettenegg 2025 58. Spieljahr

Der mit dem Staubsauger tanzt

Turbulente Komödie von Beate Irmisch
im Saal des GH Simml
in Rettenegg

SA 2. Aug. 20 Uhr	SA 9. Aug. 20 Uhr
SO 3. Aug. 16 Uhr	FR 15. Aug. 20 Uhr
DO 7. Aug. 20 Uhr	SA 16. Aug. 20 Uhr
FR 8. Aug. 20 Uhr	SO 17. Aug. 16 Uhr

Kartenreservierungen ONLINE:
www.retteneegg.at/theatergruppe
oder www.ticketlotse.com/events/

oder telefonisch:

03173/8020 Gemeinde Rettenegg, MO bis FR von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
0664/4614545 Theatergruppe Rettenegg, FR bis SO von 15:00 bis 20:00 Uhr
und an den Aufführungstagen ab 08:00 Uhr
Preise: Erwachsene € 12,-; Kinder (bis 15 Jahre) € 6,-

Knittelwerfen

ORTS
musik
RETTEGEGG

23.08. 2025

Rettenegger Dorfstadt

09.30 Uhr **Knittelwerfen**
Anmeldung: mvretteneegg@gmx.at
4 Personen pro Mannschaft
Nenngeld: € 20,00 pro Mannschaft
Anmeldeschluss: 19.08.2025

ab 17.30 Uhr **Dämmerstoppchen**
mit dem **MV Zillingdorf-
Eggendorf**
und dem **MV Miesenbach**

19.00 Uhr **Siegerehrung**

ab 21.00 Uhr **Franzlgruber
Tanzmusik**

Weinschank und Barbetrieb
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

30 Jahre Kraftspendendörfer Joglland
10 Jahre 30 Jahre Kraftspende
30 Jahre 30 Jahre Kraftspende
30 Jahre Kraftspende

Joglland
Oststeiermark

KRAFTSPENDE KIRTAG 2025

24.08. Dorfplatz
STRALLEGG

PROGRAMM

- 10⁰⁰ Uhr: HL Messe
in der Mariä Heiligengasse
- 11⁰⁰ Uhr: Festakt mit Frischschoppen
mit der Musikgruppe Strallegg
- 13⁰⁰ Uhr: ShowMatthias
Kub - Mado - Burchner
- 14⁰⁰ Uhr: Kinderbewerb
- 15⁰⁰ Uhr: Bürgermeisterbewerb
- 16⁰⁰ Uhr: Verlosung Gewinnspiel
molkarische Umrahmung am Nachmittag
mit Matthias Böhm auf der Starischen
und der Strallegger Stobenmüll



Street
Food
Market
mit regionalen Direktvermarktern

feiern
IM HERZEN

LEADER

EINTRITT
FREI

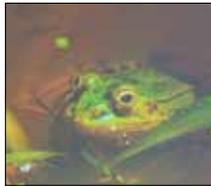


Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Rettenegg

Die Ausbildung zur Berg- und Naturwacht umfasst theoretische und praktische Inhalte. Die Ausbildung bereitet auf die Aufgaben als Wacheorgan vor, einschließlich Kenntnisse über Aufgaben, Rechte und Pflichten sowie Einsatzbereitschaft.

Im Jänner 2025 wurden die Anwärter des Bezirkes Weiz zu uns nach Rettenegg zu einer weiteren Schulung eingeladen. In diesem Pflichtmodul ging es um praxisnahe Anwendungen, die unsere Anwärter bestens auf ihre Aufgaben vorbereiteten.

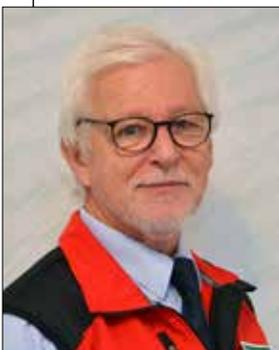
Ein weiteres Seminar mit Exkursion wurde im April besucht. Zum Thema Amphibienschutz in der westlichen Obersteiermark durften unsere Anwärter



das Europaschutzgebiet „Ober- und Mittellauf Mur“ erkunden. Wir freuen uns sehr über unsere neuen **Berg- und Naturwachtanwärter Julia Schneidhofer-Swoboda und Michael Berger**. Die beiden erlebten schon ihre erste Exkursion in Herberstein zum Thema Nachtfalter.



Die Berg- und Naturwacht ist im Bezirk Weiz für den Schutz der Natur, die Information der Bevölkerung und die Artenvielfalt zuständig. Die Gewässeraufsicht ist ein Teil davon, die sich um die Überwachung von Bächen, Flüssen, Teichen und Grundwasserbereichen kümmert.



Wir gratulieren

Herrn Wolfgang Michl,
der zum **Gruppenleiter der Gewässeraufsicht** im Bezirk Weiz gewählt wurde.

Wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg in deiner neuen Funktion!



Herzlichen Glückwunsch

an **Anja & Nadine Ziegerhofer!** Am 15. April legten unsere Anwärterinnen erfolgreich ihre **Prüfung bei der BH Weiz** ab und sind nun offiziell bestellte Berg- und Naturwachtorgane.

Mit ihrem Fachwissen, ihrer Leidenschaft für den Naturschutz und ihrem Einsatzwillen sind sie eine große Bereicherung für unsere Körperschaft!

Wir gratulieren

Franz Funk zur **Ehrensperre in Gold** für seinen **60 jährigen Einsatz** als Berg- und Naturwächter

Monika Ziegerhofer zu ihrem **70. Geburtstag**

Der kleinen **Familie Julia Schneidhofer-Swoboda und Michael Berger** zur **Geburt ihrer Tochter Diana Theresia**, die am 17. Mai zur Welt kam.



Viktoria und Alexander Spreitzhofer zur Erneuerung ihres **Eheversprechens** mit Ringsegnung.

Vorschau Sommer 2025

03. August 2025: **Wettermesse am Schafriegel**

Beginn 10.30 Uhr

24. August 2025: **Pfaffenmesse beim Wetterkreuz**

Beginn 10.30 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Lawinenkommission: Ausbildungskurs in Admont



Mehr als 50 Lawinenkommissionsmitglieder nahmen vom 24. bis 26. Februar am von der Fachabteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung veranstalteten Ausbildungskurs in Admont teil. Aus Rettenegg waren **Rupert Pretterhofer, Christian Ziegerhofer und Bgm. Martin Ziegerhofer** dabei.

Geprägt war der Kurs auch vom intensiven Erfahrungsaustausch der Kommissionsmitglieder aus der ganzen Steiermark. Der Leiter des Lawinenwarndienstes Steiermark, **Herr Michael Jeschelnig**, zeigte sich sehr zufrieden über den Verlauf des Kurses und merkte an, dass die Teilnehmer nun bestens für ihre wichtige Arbeit in den steirischen Gemeinden gerüstet seien. Im Zuge des Ausbildungskurses wurden auch zwei Persönlichkeiten geehrt, die sich große Verdienste um den Amtlichen Steirischen Lawinenwarndienst erworben haben. So wurde dem ehemaligen Referatsleiter **Herrn Helmut Kreuzwirth** sowie dem Leiter der Geosphere Austria (Regionalstelle Steiermark) **Herrn Alexander Podesser** für ihre jahrzehntelange Tätigkeit Dank und Anerkennung durch die Fachabteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung ausgesprochen.



Im Theorieteil wurde nicht nur das Basiswissen der Schnee- und Lawinkunde durch die Experten der Geosphere Austria (Regionalstelle Steiermark) vermittelt, sondern auch auf rechtliche Aspekte der Kommissionsarbeit eingegangen. Ebenso wurde der Lawinenzug des Österreichischen Bundesheeres vom Kommandanten **Moritz Rabel** vorgestellt. Bei den Praxiseinheiten im alpinen Gelände konnten die Teilnehmer im Bereich des Admonter Kaiblings Schneedeckenuntersuchungen durchführen, welche anschließend analysiert und besprochen wurden. Unter der Anleitung von staatlich geprüften Berg- und Schiführern sowie der Alpinpolizei wurde die Kameradenrettung mit Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS-Gerät) und Sonden geübt, damit die Kommissionsmitglieder stets sicher ihrer Arbeit nachgehen können.



Helmut Kreuzwirth, Alexander Podesser und der Leiter des Lawinenwarndienstes Steiermark **Michael Jeschelnig** (v.l.)
© Land Steiermark



Der Lawinenwarndienst Steiermark:

- 42 Lawinenkommissionen für 39 Gemeinden
- 368 Kommissionsmitglieder
- Organisatorisch dem Referat Katastrophenschutzmanagement und Einsatzorganisationen in der Fachabteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung zugeordnet
- Leitung: Michael Jeschelnig
- 1975 gegründet
- Operationeller Lawinenwarndienst: Geosphere Austria Regionalstelle Steiermark (Leitung: Alexander Podesser)





Musikverein Ortsmusik Retteneegg

„Musik kennt kein Alter, sie überwindet Generationen und verbindet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in einem einzigen Klang.“

In den Monaten von **Jänner bis Juni** fanden zahlreiche Gesamtproben, Marschproben sowie Teil- und Registerproben und auch Gesamtproben mit den Musikschüler*innen statt. Es fanden Vorstandssitzungen und Besprechungen des Musikbezirkes statt und auch an der Bezirks- und an der Landesversammlung des Blasmusikverbandes nahm eine Abordnung teil. Zwei Musikvereinsmitgliedern gaben wir beim Begräbnis das letzte Geleit und die letzte Ehre.

Im **Jänner** startete das Musikerjahr mit der Generalversammlung im Gasthof Simml. Im Rahmen der Versammlung wurden verdiente Musikerinnen und Musiker geehrt. Besondere Erwähnung sollen hier die **Ehrungen der Musiker Erich Nutz und Peter Könighofer (+)** finden. Beide erhielten die **ÖBV Verdienstmedaille in Gold** für ihre jahrzehntelange Mitgliedschaft im Musikverein Ortsmusik Retteneegg. **Bürgermeister a. D. Johann Ziegerhofer** wurde für seine Verdienste rund um die Blasmusik mit dem **Ehrenkreuz in Gold** ausgezeichnet.



Im **Februar** fand das traditionelle Eisschießen Freiwillige Feuerwehr gegen Ortsmusik statt. Dieses Mal konnten sich die Kamerad*innen der Feuerwehr über den Sieg freuen. Ein Musikerschitag mit der Möglichkeit zum Winterwandern oder Langlaufen führte uns auf die Tauplitz. Bei bestem Schiwetter genossen wir den Tag.

Im **März** machte sich unsere Musikerjugend auf den Weg nach Ratten, um gemeinsam zu kegeln und danach gab es eine Stärkung.



Im **April** eröffnete die Palmweihe am Palmsonntag die Spielsaison. Beim Weckruf am Ostersonntag wurden wir wieder von allen sehr gastfreundlich aufgenommen. Auch beim Weckruf am Weißsonntag freute sich die Bevölkerung über unsere Ständchen. Ende April luden wir die Kinder der Volksschule zur Instrumentenvorstellung ins Probelokal ein. (Bilder: siehe Beitrag der VS Retteneegg)

Im **Mai** ging es mit dem Weckruf in Feistritzwald und der musikalischen Gestaltung des Florianitages weiter.



Beim Weckruf werden wir immer von allen sehr gastfreundlich aufgenommen.



Aus dem Vereinswesen



Auch dieses Jahr nahmen unsere Musi-Mädels bei den Fußball-Dorfmeisterschaften des Sportvereins Rettenegg teil, sie hatten großen Spaß dabei und konnten sich über den 5. Platz freuen.

Was wir erreichten, verdanken wir einem starken Miteinander. Danke Flora und Johannes für eure Geduld und Umsicht bei der Vorbereitung!



Im **Juni** erblickte **Kristin**, die 2. Tochter unserer **Hornistin Martina** und ihrem **Stefan** das Licht der Welt.
Ein Baby ist das größte kleine Wunder der Welt, herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Beim 1. Tag der offenen Tür in unserem Probelokal durften wir viele Besucher*innen begrüßen. Wir freuten uns sehr über euer Interesse. Beim Jubiläumsfest unserer Nachbarkapelle in St. Jakob im Walde waren wir dabei und spielten den Aufmarsch. Mit großem Stolz blicken wir auf einen besonderen musikalischen Meilenstein zurück: Bei der diesjährigen Marschwertung in Gasen mit anschließendem Bezirksmusikertreffen gelang uns ein großartiger Erfolg! Die Herausforderung war hoch, traten wir doch in Stufe D an. Das auswendige Musizieren, die große Wende, die Schwenkung und der Reihenabfall verlangten Präzision, Konzentration und Zusammenspiel von allen Musiker*innen. **Dank der umsichtigen, geduldigen und professionellen Vorbereitung durch unsere Stabführerin Flora Stübl und Kapellmeister Johannes Grill erreichten wir großartige 93,28 Punkte.**

Dies war innerhalb des Bezirkes die höchste Punktzahl bei der Wertung. Diese Leistung erfüllt uns mit großer Dankbarkeit und noch größerem Stolz.



Für ein Abendkonzert (öffentliche Probe) trafen wir uns in Feistritzwald. Den Einzug und die Agape beim Fest der Erstkommunion umrahmten wir wie jedes Jahr musikalisch. Der Fronleichnamstag und „Tag der Blasmusik“ ist ein Festtag, an dem wir gerne die Tradition weiterführen und die heilige Messe und die feierliche Prozession begleiten.



Unsere Musikschülerinnen legten folgende Abzeichen ab:

ÖBV-Junior-Leistungsabzeichen

- Ronja Handl auf der Trompete
- Louisa van Zeist am Waldhorn



ÖBV-Leistungsabzeichen in Bronze

- Katharina Kargl auf der Klarinette



Wir gratulieren euch sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Freude und Motivation beim Proben und Musizieren.





Musikverein Ortsmusik Retteneegg

Auch diesen Tätigkeitsbericht möchten wir mit einem „Vergelts Gott“ beschließen – wir danken der Bevölkerung von Feistritzwald und Retteneegg für ihre Unterstützung, allen Freunden, Gönnern und Förderern unserer Ortsmusik, den Verantwortlichen der Vereine und Körperschaften für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und der Gemeindevertretung, allen voran Herrn Bürgermeister Martin Ziegerhofer, der selbst als aktiver Musiker in unserem Verein tätig ist.

Musik verbindet Generationen – nicht durch Worte, sondern durch Gefühle, durch die Gemeinschaft. So trennen die jüngste Musikerin **Rosalie** von unserem an Jahren ältesten Musiker **Ernst** ganze 60 Jahre. Doch vielmehr ist Musik das Band, das Generationen zusammenhält, denn wenn Jung und Alt gemeinsam musizieren, wird aus Tradition Zukunft.

Nachruf Peter Könighofer

In tiefer Trauer nahmen wir im März von unserem langjährigen **Musikkameraden Peter Könighofer** Abschied.

Über 45 Jahre lang war er eine feste Größe im Baßflügelhornregister in unserem Verein. Sein Humor, sein scharfer Witz und sein Sinn für Kameradschaft bereicherte jede Probe, jeden Auftritt und jedes Zusammensein. Es ist schwer vorstellbar, dass Peter nicht mehr unter uns ist. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten und wenn wir von ihm erzählen, werden wir lächeln und sagen: „Weißt du noch?“ Möge dir die Heimat Erde leicht sein, **Pfiat di Peter!**



Bericht der Musikschule Krieglach

Im Dezember hatten unsere Rettenegger Volksmusikanten zwei tolle Auftritte. Am 11. Dezember durften **Zoey Posch, Jana Spandl, Melina Spandl und Hannah Spreitzhofer** die Weihnachtsvorspielstunde bei der Lebenshilfe Ratten mitgestalten.

Einen zweiten tollen Auftritt legten Melina Spandl und Hannah Spreitzhofer dann noch bei der Weihnachtsfeier der Volksschule Rettenegg hin.

Kurz vor Ostern durften wir mit unserem Musical „Eine Osterhasengeschichte“ im FZZ Ratten zu Gast sein. Die Kinder des Kindergartens Rettenegg und der Volksschule Rettenegg waren live dabei und fieberten aufgeregt mit, bis schließlich alles gut ausgegangen war.

Kurz vor Beginn der Sommerferien fand am 25. Juni noch das Schulschlusskonzert in Ratten statt. Da es in Rettenegg kein eigenes Schlusskonzert gab, spielten die Rettenegger SchülerInnen auch hier in Ratten mit. Es war insgesamt ein schönes Konzert, bei dem alle Kinder ihr großes Können eindrucksvoll unter Beweis stellten.



Wir danken der Gemeinde Rettenegg und Bürgermeister Martin Ziegerhofer herzlich für die gute Zusammenarbeit und die große Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen erholsamen, schönen Sommer, und freuen uns auf ein Wiedersehen bei einer unserer nächsten Veranstaltungen.



ÖKB - Ortsverband Rettenegg



Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angemerkt, blickten wir bereits gespannt auf die **Jahreshauptversammlung** im März des heurigen Jahres.

Diese eröffnete somit offiziell das neue Vereinsjahr 2025/26, welches wieder mit zahlreichen Ausrückungen aufwartete:

St. Jakob im Walde: Gedenkfeier „80 Jahre Kriegsende“

Acht Kameraden unseres Ortsverbandes nahmen am 9. Mai an der Gedenkfeier anlässlich „80 Jahre Kriegsende“ in St. Jakob im Walde teil. An dieser würdevollen Veranstaltung beteiligten sich insgesamt 100 Kameraden mit 17 Fahnen – unter ihnen auch **Vzlt. i. R. Präsident Rudolf Behr**.

Bezirkstreffen in Heilbrunn

Bereits eine Woche darauf, am 18. Mai, rückten erneut 8 Kameraden zum ersten Bezirkstreffen des Jahres 2025 nach Heilbrunn aus. Es waren hierbei insgesamt 28 Ortsverbände mit 300 Kameraden anwesend.

Gedenkfeier mit Heldenehrung und Kranzniederlegung auf der Schanz

Nach einer kurzen Pause folgte die Ausrückung zur bezirksübergreifenden Gedenkfeier der Bezirke Weiz

und Bruck-Mürz-zuschlag anlässlich des 80-jährigen Kriegsendes. Diese auf der Schanz stattgefundene Veranstaltung begann

um 15.00 Uhr mit einer heiligen Messe mit anschließender Kranzniederlegung. Es nahmen insgesamt 151 Kameraden mit 20 Fahnen teil, wobei unser Ortsverband mit 13 Kameraden und einer Fahne vertreten war.

Fronleichnamsprozession am 19. Juni

Das Hochfest Fronleichnam markiert alljährlich den feierlichen Abschluss der ersten Hälfte unseres Vereinsjahres. Traditionell nehmen wir an der Fronleichnamsprozession teil, die diesen besonderen Tag würdig begleitet. In diesem Jahr rückten 16 Kameraden aus – zum ersten Mal seit langer Zeit wieder angeführt von beiden Vereinsfahnen, ein besonders eindrucksvolles und ehrenvolles Bild.

Erstmals wurden in diesem Jahr auch Drohnenaufnahmen vom abschließenden Teil der Prozession angefertigt. Eine Aufnahme aus dieser ungewöhnlichen Perspektive ist oben zu sehen.

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Rettenegg



Tätigkeiten im 1. Halbjahr 2025: Feuerwehrball 2025

Am Samstag, den 1. März durften wir wieder unseren Feuerwehrball im Gasthof Simml veranstalten. Für die musikalische Unterhaltung sorgten zum ersten Mal „Die Aufzeiger“. Im Namen des Kommandos und der gesamten Wehr möchten wir uns auf diesem Wege wieder besonders bei der Bevölkerung von Rettenegg und Feistritzwald und den Gewerbebetrieben für die immer wieder großzügigen Ballspenden bedanken! Dank der vielen „Ball-Geher“ war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung.

Kaminbrand

Am 4. März, kurz nach 18:00 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Rettenegg zu einem Kaminbrand alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte hatte sich die Situation bereits beruhigt, und nur noch leichter Funkenflug war aus dem Rauchfang sichtbar.

Um eine mögliche Gefährdung auszuschließen, wurden mithilfe einer Leiter Glutreste entfernt und der Kamin mittels Wärmebildkamera überprüft. Zudem wurde vorsorglich der eingeheizte Ofen geleert. Da keine weiteren Maßnahmen erforderlich waren, konnte der Einsatz nach etwa einer Stunde beendet werden. Die Feuerwehr Rettenegg rückte um 19:00 Uhr wieder ins Rüsthaus ein.

Freiwillige Feuerwehr Rettenegg



Wissenstest Feuerwehrjugend

Am 8. März fand in St. Margarethen an der Raab der Wissenstest in Bronze, Silber und Gold für den BFV Weiz statt. Bei dieser Abnahme mussten die Kids je nach Altersstufe ihr Wissen rund um das Feuerwehrwesen unter Beweis stellen. Unter den 397 Jugendlichen und Quereinsteigern waren auch wieder 8 Mädchen und Burschen unserer Wehr dabei. Alle konnten diese Abnahme mit Bravour bestehen.

Wir gratulieren unserer Jugend zu 2x Bronze, 3x Silber und 3x Gold!



Wehrversammlung 2025

Am Samstag, dem 29. März, fand im Gasthof Simml die diesjährige Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rettenegg statt.

Kommandant HBI Herbert Eichtinger durfte neben 49 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie 14 Mitgliedern der Feuerwehrjugend auch **Bürgermeister Martin Ziegerhofer** und **Abschnittskommandanten ABI Christoph Klaftenegger** herzlich begrüßen.

In seinem Bericht blickte **HBI Eichtinger** auf das Berichtsjahr 2024 zurück und informierte über die vielfältigen Tätigkeiten, Einsätze und Aktivitäten der Feuerwehr. Ein besonderer Dank galt seinem Stellvertreter **OBI Martin Ziegerhofer** sowie dem gesamten Feuerwehrausschuss für die hervorragende Zusammenarbeit in allen Belangen. Im Anschluss folgten die Berichte des Kommandanten-Stellvertreters sowie der Beauftragten der einzelnen Sachgebiete. Nach der Präsentation des Rechnungsabschlusses der Wehrkassen führte HBI Eichtinger die Beförderungen sowie die Angelobungen durch.

In den Ansprachen der Ehrengäste wurde der Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit hingewiesen.

Zum Abschluss bedankte sich HBI Herbert Eichtinger nochmals bei allen Anwesenden für ihr Kommen und beendete die Wehrversammlung nach rund 90 Minuten mit einem steirischen „Gut Heil!“

Neuaufnahmen:

JFM Jana Spandl **JFM Alice Wegerer**

Beförderungen:

zum OLM – **Armin Simml**
zum OFM – **Gregor Könighofer**
zum OFM – **Christopher Stögerer**
zum OFM – **Johannes Ziegerhofer**
zum OFM – **Niklas Ziegerhofer**

Angelobungen:

FM Antonia Dissauer **FM Luca Luegger**
FM Elena Lurger **FM Emily Riegler**
FM Nadine Wegerer **FM Noah Ziegerhofer**

FLA-Gold

Am 5. April fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring der 45. Bewerb um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold statt, auch bekannt als die „**Feuerwehr-Matura**“. Dieser anspruchsvolle Einzelbewerb prüft umfassendes Fachwissen, Führungskompetenz und Einsatztaktik der Teilnehmer. Besonders erfreulich ist, dass zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rettenegg erfolgreich an diesem Bewerb teilnahmen und das begehrte Abzeichen erwarben. Ihre intensive Vorbereitung und ihr Engagement spiegeln das hohe Ausbildungsniveau und den Einsatzwillen unserer Feuerwehr wider.

Die gesamte Mannschaft der FF Rettenegg gratuliert den beiden Kameraden herzlich zu diesem herausragenden Erfolg und bedankt sich für ihren Einsatz.

Feuerwehr-Leistungsabzeichen Gold:

OLM Christian Ziegerhofer
HBM Stefan Spreitzhofer





Suchaktion Fischbach

Am Samstag, dem 3. Mai, wurde die FF Rettenegg zur Unterstützung einer großangelegten Suchaktion nach einer vermissten Person in Fischbach alarmiert. Vor Ort arbeiteten wir gemeinsam mit zahlreichen Einsatzkräften aus der Region. Die Koordination erfolgte über die Einsatzleitung im Feuerwehrhaus Fischbach.

Trotz intensiver Suche, unterstützt durch Hubschrauber und Drohnen, ergaben Handyortungen, dass sich die vermisste Person in Niederösterreich aufhielt. Der Einsatz wurde daraufhin um 19:00 Uhr beendet.

Am Sonntag wurde die Suchaktion fortgesetzt. Die FF Rettenegg rückte erneut mit voller Mannschaftsstärke aus. Die Trupps wurden strategisch in Suchsektoren eingeteilt. Zusätzlich war **Christian Ziegerhofer** als Drohnenpilot im Auftrag des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz im Einsatz und unterstützte die Suche aus der Luft. Um kurz vor 15:00 Uhr konnte die vermisste Person durch eine Hundestaffel aufgefunden und dem Roten Kreuz übergeben werden. Der Einsatz für unsere Feuerwehr endete um 18:00 Uhr.



Bereichsfeuerwehrjugendbewerb Weiz

Am 15.06.2025 fand der Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb im Bereich Weiz statt. Wir gratulieren unserer Gruppe Rettenegg/Ratten/St. Kathrein am Hauenstein zum hervorragenden zweiten Platz in der Klasse Bronze, gemischte Feuerwehr, sowie zum siebenten Platz in der Klasse Silber, gemischte Feuerwehr.

Wettkampfgruppe

Wir gratulieren unserer Bewertungsgruppe zu den großartigen Leistungen und bedanken uns für die Teilnahme an unzähligen Bewerben bereits in der ersten Jahreshälfte:

- Kuppelcup in Falkenstein
- Kuppelcup in Baumgarten
- Bärenrophy in Schöffern
- Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb (WZ) in Markt Hartmannsdorf
- Landesfeuerwehrleistungsberb in Bad Waltersdorf

Noch anstehende Bewerbe:

- Nassleistungsbewerb in Nitscha
- Nassleistungsbewerb in St. Kathrein a.H.
- Kuppelcup in Trattenbach

Übungen Frühjahr

Es wurden bereits einige Übungen durchgeführt:

- Monatsübungen
- Bewerbsübungen

Termine 2025

Juli – Dez.:	Monatsübungen
12.-14.09.2025	Feuerwehrausflug nach Krakau
11.10.2025	KHD Übung
November:	Technische Hilfeleistungsprüfung
24.12.2025	Friedenslichtaktion beim Rüsthaus
31.12.2025	Florianisilvester beim Rüsthaus

Wir danken der Bevölkerung von Rettenegg und Feistritzwald für die Unterstützung unserer Feuerwehr!

Das Kommando
HBI Herbert Eichtinger & OBI Martin Ziegerhofer

Alle Berichte, Neuigkeiten und Termine
befinden sich auch auf unserer Homepage
www.ff-rettenegg.at



Grundausbildung

Am 31.05.2025 fand die GAB1-Abnahme in Weiz statt. Wir gratulieren unseren Jugendlichen zur erfolgreichen Teilnahme bei der Grundausbildung.

Teilnehmer unserer Wehr:

JFM Max Lurger **JFM David Pusterhofer**
JFM Sebastian Wegerer



Berichte der Sportunion Rettenegg



Die Sportunion Rettenegg startet ihre heurige Veranstaltungreihe wieder mit dem **Maskenball**, diesmal im GH „Die Lams“. Es war ein Abend voller Farben, Fantasie und guter Laune, ein buntes Spektakel aus kreativen Kostümen und ausgelassener Stimmung. Von fantasievollen Fabelwesen über charmante Retro-Looks bis hin zu witzigen Gruppenverkleidungen war alles vertreten. Die Jury hatte es nicht leicht, aus den zahlreichen originellen Auftritten die besten zu küren – doch am Ende wurden die kreativsten Masken, „**Die Schlagerstars**“, „**Das liegende Gewerbe**“ und „**Poseidon und seine Unterwasserwelt**“ mit Applaus und kleinen Preisen belohnt. Mit schwungvollen Rhythmen sorgten „**Die Oststeirer**“ für musikalischen Unterhaltung.

Ein weiterer Höhepunkt war die **Fußballdorfmeisterschaft**, bei der sich insgesamt sieben Mannschaften spannende Duelle auf dem Platz lieferten. Nach einem fairen und sportlich intensiven Wettkampf setzte sich die Sportunion Rettenegg als Sieger durch – knapp vor der starken Mannschaft der Ministranten, die den zweiten Platz belegten.



Vielen Dank für die vielen kreativen Ideen, die kunstvoll gestalteten Masken und liebevoll gewählten Verkleidungen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr – wenn es wieder heißt: Bühne frei für Masken, Musik und gute Laune!

Die allseits beliebte **Sportlerparty** fand heuer am 17. Mai statt. Den Auftakt bildete die **Kinderolympiade**, bei der die jüngsten Teilnehmer mit Begeisterung und Ehrgeiz ihr Können unter Beweis stellten. Für Spiel, Spaß und Bewegung war bestens gesorgt, und die leuchtenden Augen der Kinder sprachen für sich.



Für große Begeisterung bei den Kindern sorgte auch heuer wieder der **Playground** der SU Steiermark und neben dem sportlichen Geschehen sorgte ein **Schätzspiel** für zusätzliche Unterhaltung, bei dem alle BesucherInnen das Gewicht der Fußball-Siegermannschaft schätzen konnten. Das genaue Gewicht erriet niemand, doch gab es 4 Personen, die gleich nah dran waren. Abgerundet wurde der Tag mit einer stimmungsvollen Abendparty und Barbetrieb, bei der noch lange gemeinsam gefeiert und gelacht wurde. Die Veranstaltungen waren ein voller Erfolg und ein schönes Beispiel dafür, dass sich die RetteneggerInnen auch von kaltem Wetter nicht abhalten lassen.



1. SU Rettenegg
2. Ministranten
3. Huatgruppn
4. FF WKG
5. Musi Mädels
6. Abseits der Vernunft
7. ÖFB

Die **Elfmeter-Königinnen** des Jahres sind (v.l.n.r.)

- Dominik Wegerer
- Celina Pusterhofer
- Luca Wagner
- Rosalie Lurger





Bewegungsland Steiermark

Mit Begeisterung und voller Energie nahmen die Kinder der VS Rettenegg wieder am Projekt „Bewegungsland Steiermark“ teil, das die SU Rettenegg heuer schon zum achten Mal durchführt. Ziel der Initiative ist es, Kinder spielerisch zu mehr Bewegung zu motivieren und verschiedene Bewegungsangebote vorzustellen. In den vergangenen Monaten konnten die Kinder an abwechslungsreichen Bewegungseinheiten teilnehmen, die von der SU Rettenegg durchgeführt wurden. Der Spaß stand dabei immer im Vordergrund – ganz nach dem Motto: Bewegung soll Freude machen!

Das Angebot war vielfältig:

Bei der **Schnitzeljagd** in und um den Ort mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden und der Weg gefunden werden. Teamarbeit und Geschick waren hier gefragt.

Schifahren und **Bobfahren** konnte trotz des schneearmen Winters angeboten werden.

Beim **Eislaufen** übten die Kinder Gleichgewicht, Ausdauer und zeigten Freude an der Bewegung auf dem Eis.



Tennis war natürlich wieder ein Fixpunkt: erste Ballwechsel, Koordination und Konzentration wurden mit Begeisterung geübt.

Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung wurde auch das Hallenbad genutzt, wo neben **Spaß im Wasser** auch die Sicherheit im Wasser ein großes Thema war.

Das gemeinsame Bewegungsprogramm stärkte nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch das Selbstvertrauen jedes einzelnen Kindes.

Am Sportplatz in Rettenegg drehte sich am Montag der letzten Schulwoche alles um Spiel, Spaß und Bewegung. Die SU Rettenegg organisierte wieder den

abwechslungsreichen **Sporttag** für die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Rettenegg. Bei herrlichem Wetter und bester Stimmung stand das gemeinsame Bewegen im Vordergrund.

Die Kinder wurden in vier altersgemischte Gruppen eingeteilt, jede Gruppe trat gemeinsam an, um an verschiedenen Bewegungsstationen ihr Können unter Beweis zu stellen. Ob beim Springen, Werfen oder bei Koordinationsspielen – alle Kinder sammelten mit vollem Einsatz Punkte für ihre Gruppe.

Im Mittelpunkt stand nicht der Wettkampf, sondern die Freude an der Bewegung, das Miteinander und das gegenseitige Anfeuern. Die bunte Mischung der Altersgruppen sorgte für ein schönes Gemeinschaftsgefühl und machte den Tag zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Durchführenden und HelferInnen der SU Rettenegg für die engagierte Umsetzung, das waren in diesem Schuljahr für die **Bildungskooperation: Markus Eichtinger, Nadine & Siegfried Geßlbauer, Birgit, Doris, Hannes & Helga Lurger, Maria Riegler, Barbara & Caroline Pusterhofer, Anja, Julia & Sandra Schwarhofer, Hannes Sobl, Anita & Nadine Spreitzhofer und Isabella Wilhelm.**

Für die **Gemeindekooperation** waren im Laufe des Jahres **Helga Lurger, Anita Spreitzhofer und Sonja Ziegerhofer** im Einsatz.

Ein weiteres, mögliches, zukünftiges Projekt für die Gemeindekooperation ist „Tanzen ab der Lebensmitte“.

Frau Sonja Ziegerhofer absolviert derzeit einen Lehrgang mit vier Modulen zur Ausbildung zur „Tanzleiterin STÖ“. Am 08.07.2025 fand eine erste Schnuppereinheit statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die beiden weiteren Termine am **Mittwoch, 23.07. und Donnerstag, 07.08.** zu besuchen.

**Infos und Anmeldung bitte bei
Sonja Ziegerhofer: 0664 4653496**

Schnuppereinheit

Tanz di jung

www.tanzenabderlebensmitte.at

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

75 Jahre:

- Lurger Gertrude, Rettenegg 16
- Ziegerhofer Renate, Rettenegg 181

80 Jahre:



- Hammer Ilse, Rettenegg 166



- Ziegerhofer Hermann, Rettenegg 75

85 Jahre:

- Steinacher Siegfried, Rettenegg 21

85 Jahre:



- Vogl Peter, Rettenegg 136

85 Jahre:



- Lurger Ernst, Rettenegg 182



- Ebner Barbara, Rettenegg 204



- Ziegerhofer Inge, Rettenegg 52



- Ing. Ohnoutka Wilhelm, Rettenegg 97a

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

85 Jahre:



• Teichmeister Luise, Rettenegg 21

90 Jahre:



• Finner Karl, Rettenegg 21



• Sobl Friederike, Rettenegg 21

91 Jahre:



• Ziegerhofer Johann, Rettenegg 46

90 Jahre:



• Steinhöfler Vinzenz, Rettenegg 21



• Steiner Friedrich, Feistritzwald 43



• Gletthofer Josefa, Rettenegg 21



• Ochensberger Sidonia, Feistritzwald 25

Die Gemeinde gratuliert:

91 Jahre:

- Pölzler Maria, Feistritzwald 48

93 Jahre:

- Mittermüller Margaretha, Feistritzwald 42

93 Jahre:



- Scharler Rosa, Rettenegg 21

96 Jahre:



- Schreiner Jakob, Rettenegg 21

Goldene Hochzeit:



Spreitzhofer Brigitte & Ernst, Rettenegg 169

Goldene Hochzeit:



Ziegerhofer Monika & Johann, Rettenegg 126



Spreitzhofer Martina & Franz, Rettenegg 69



Sonnleitner Gertrude & Adolf, I. Kaltenegg 10

Die Gemeinde gratuliert:

Goldene Hochzeit:

Riegler Gabriele & Gerhard, Feistritzwald 52a

Eiserne Hochzeit:



Wegerer Luzia & Karl, Rettenegg 135

Geheiratet haben:

Doppelreiter Stefan & Anja (geb. Stürzenbecher), Rettenegg 95

Gesslbauer Thomas & Sonja (geb. Marberl), Rettenegg 215

Stögerer Reinhard & Elke (geb. Horner), Rettenegg / Leoben

Geboren wurden:

Ziegerhofer Lora, Rettenegg 18

Eltern: Ziegerhofer Julia & Eichtinger Thomas

Schwarhofer Laura, Rettenegg 166

Eltern: Schwarhofer Nadine & Patrick

Berger Diana, Inneres Kaltenegg 14

Eltern: Schneidhofer-Swoboda Julia & Berger Michael

Ochensberger Kristin, Feistritzwald 25

Eltern: Ochensberger Martina & Kompöck Stefan

Mayerhofer Theresa, Rettenegg 217

Eltern: Mayerhofer Carola & Geßlbauer Peter

Wir gedenken unseren Verstorbenen:

Frank Gerhard, Rettenegg 99

Riegler Gertraud, Feistritzwald 52

Wiedner Ida, Feistritzwald 66

Posch Franz, Rettenegg 21

Könighofer Peter, Rettenegg 12

Hofer Johann, Rettenegg 21

Wiesenhofer Sofie, Rettenegg 21



Veranstaltungskalender

Termin	Art der Veranstaltung
02. August	Sa. Sommertheater „Der mit dem Staubsauger tanzt“, 20.00 Uhr, GH Simml
03. August	So. Wettermesse der Berg- und Naturwacht am Schafriegel, 10.30 Uhr
03. August	So. Sommertheater „Der mit dem Staubsauger tanzt“, 16.00 Uhr, GH Simml
04.-15. Aug.	Urlaub Dr. Renate Hiebler
07. August	Do. Sommertheater „Der mit dem Staubsauger tanzt“, 20.00 Uhr, GH Simml
08. August	Fr. Sommertheater „Der mit dem Staubsauger tanzt“, 20.00 Uhr, GH Simml
09. August	Sa. Sommertheater „Der mit dem Staubsauger tanzt“, 20.00 Uhr, GH Simml
10. August	So. Pfarrfest, 10.00 Uhr hl. Messe, Pfarrkirche
15. August	Fr. Sommertheater „Der mit dem Staubsauger tanzt“, 20.00 Uhr, GH Simml
16. August	Sa. Sommertheater „Der mit dem Staubsauger tanzt“, 20.00 Uhr, GH Simml
17. August	So. Sommertheater „Der mit dem Staubsauger tanzt“, 16.00 Uhr, GH Simml
23. August	Sa. Knittelturnier, 10.00 Uhr, MV Rettenegg, Dorfstadl
24. August	So. Pfaffenmesse, Berg- u. Naturwacht, 10.30 Uhr, Wetterkreuz Rennbauer
30. August	Sa. Öffentliche Musikprobe beim Hallenbad, 19.00 Uhr, MV Rettenegg
06. September	Sa. Stadl-Rock, Dorfstadl, 19.30 Uhr: „Duck Race“, 21.30 Uhr: Livemusik
12.-14. Sept.	FF-Ausflug Polen
21. September	So. Erntedankfest & Trachtengwand Sonntag, 08.30 Uhr hl. Messe
26. Oktober	So. Fitmarsch, 10.00 Uhr, SU Rettenegg
01. November	Sa. Allerheiligenkirchtag u. Kranzniederlegung am Soldatenfriedhof (ÖKB)
08. November	Sa. Hubertusmesse, Jägerschaft, 17.00 Uhr, Kapelle Feistritzwald
08. November	Sa. Martinanz, ÖKB Rettenegg, 20.30 Uhr, Gasthof Rosinger, Livemusik
29. November	Sa. Krippenausstellung u. Weihnachtsmarkt, 14.00 - 20.00 Uhr, Dorfstadl
30. November	So. Krippenausstellung u. Weihnachtsmarkt, 08.30 - 16.00 Uhr, Dorfstadl
30. November	So. Adventkranzweihe, 08.30 Uhr, hl. Messe, Pfarrkirche anschl. Beuschelsuppe und Weihnachtskekse
05. Dezember	Fr. Nikolausaktion, EV Rettenegg
06. Dezember	Sa. Perchtenlauf der „Rettenegger Fösnteifl“ + Nikolo, 18.00 Uhr, Dorfstadl
08. Dezember	Mo. Advent- und Abschlussfeier (PVÖ), 15.00 Uhr
14. Dezember	So. Rorate, 07.00 Uhr, Pfarrkirche
24. Dezember	Mi. Friedenslicht, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Feuerwehrhaus
24. Dezember	Mi. Kinderkrippenandacht der kath. Jungschar, 13.30 Uhr, Pfarrkirche
24. Dezember	Mi. Heiliger Abend: 20.00 Uhr Turmblasen 20.30 Uhr Krippenlieder 21.00 Uhr Christmette
31. Dezember	Mi. Florianisilvester, 18.00 Uhr, FF-Haus

Impressum:

Rettenegger Gemeindezeitung; Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Rettenegg, 8674 Rettenegg 166, (gleichzeitig Verlagsort)
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Ziegerhofer; Fotos: Wenn nicht namentlich genannt, privat
Layout: Dorothea Lurger, Gemeinde Rettenegg, Druck: Kaindorfdruck